



GEMEINDEBOTE

AMTSBLATT DER GEMEINDE NEUKIERITZSCH MIT DEN ORTSTEILEN BREUNSDORF, DEUTZEN, GROSSZÖSSEN, KAHNSDORF, KIERITZSCH, LIPPENDORF, LOBSTÄDT

PARTNERGEMEINDEN: DEIZISAU, ERKENBRECHTSWEILER, OWEN  / VELLERON (FRANKREICH) 

WWW.NEUKIERITZSCH.DE

36. JAHRGANG • FREITAG, DEN 20. FEBRUAR 2026 • NUMMER 2/2026

**GEMEINDE
NEUKIERITZSCH**

**STRUKTUR-
ENTWICKLUNGS-
KONZEPT**



**Bürgerwerkstatt
26. Februar 2026
18 Uhr**

IN DIESER AUSGABE LESEN SIE:

- Neujahrsansprache
des Bürgermeisters5
- Neue Standesbeamtin
bestellt10
- Ford Transit für die
Gemeinde zum Nulltarif12
- Road Trip / Kinderfasching /
Tag der offenen Tür19
- Müllsammelaktion
der Pfadfinder22

MITREDEN & MITGESTALTEN SIE!

SIE SIND GEFRAGT! WIE SOLL SICH DIE GEMEINDE NEUKIERITZSCH ENTWICKELN?

Die Gemeinde Neukieritzsch erarbeitet derzeit ein Strukturentwicklungskonzept (StrEK). In der Bürgerwerkstatt möchten wir gemeinsam mit Ihnen die bisherigen Erkenntnisse aufgreifen und **konkrete strategische Leitlinien und Ideen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde und ihrer Ortsteile erarbeiten.**

Wir laden Sie herzlich zur **Bürgerwerkstatt am 26. Februar 2026 um 18:00 Uhr in den Festsaal der Gemeinde** ein.

An diesem Abend stellen wir die zentralen Ergebnisse aus Analyse, Umfrage und Ortsteilspaziergängen vor und diskutieren mit Ihnen:

Welche Schwerpunkte die Gemeinde künftig setzen soll und welche Projekte aus Sicht der Bürgerschaft besonders wichtig sind.

Ihre Perspektive ist ein zentraler Bestandteil des Konzepts — bringen Sie Ihre Ideen, Hinweise und Prioritäten ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

DSK STADT
ENTWICKLUNG

KommStEG mbH

ARZT/BEREITSCHAFTSDIENSTE/APOTHEKEN

Apotheken-Notdienst**21.02.2026 bis 20.03.2026**

- über die Notdienst-Hotline 22 8 33
- per Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/min.)
- kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22 8 33

Der Dienst beginnt um 8 Uhr und endet am folgenden Tag um 8 Uhr, soweit nicht anders angegeben.

Ab 20 Uhr sowie sonntags und feiertags ganztägig wird eine Notdienstgebühr von 2,50 € erhoben.

Samstag	21.02.	Markkleeberg 6(B10)
Sonntag	22.02.	Zwenkau 1(A6)
Montag	23.02.	Borna 2 (A2)
Dienstag	24.02.	Borna 3 (A3)
Mittwoch	25.02.	Borna 4 (A4)
Donnerstag	26.02.	Borna 5 (A5)
Freitag	27.02.	Zwenkau 1 (A6)
Samstag	28.02.	Markkleeberg 7 (B11)
Sonntag	01.03.	Zwenkau 2 (A7)
Montag	02.03.	Zwenkau 2(A7)
Dienstag	03.03.	Böhlen (A8)
Mittwoch	04.03.	Kitzscher (A9)
Donnerstag	05.03.	Neukieritzsch (A10)
Freitag	06.03.	Pegau 1 (B3)
Samstag	07.03.	Markkleeberg 8 (B12)
Sonntag	08.03.	Böhlen(A8)
Montag	09.03.	Rötha (A12)
Dienstag	10.03.	Groitzsch 1 (B1)
Mittwoch	11.03.	Groitzsch 2 (B2)
Donnerstag	12.03.	Pegau 1 (B3)
Freitag	13.03.	Pegau 2 (B4)
Samstag	14.03.	Groitzsch 1 (B1)
Sonntag	15.03.	Kitzscher (A9)
Montag	16.03.	Markkleeberg 1 (B5)
Dienstag	17.03.	Markkleeberg 2 (B6)
Mittwoch	18.03.	Markkleeberg 3 (B7)
Donnerstag	19.03.	Markkleeberg 4 (B8)
Freitag	20.03.	Markkleeberg 7 (B11)

Jeden Samstag 12-18 Uhr Borna 3 (A3), Markkleeberg 2 (B6), Markkleeberg 6 (B10)

Hinweis: Am Samstag erfolgt der Notdienst nach Plan von 8 - 12 Uhr und ab 18 Uhr.

Die Samstagsregelung gilt nicht für Feiertage in Sachsen.

A1 Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5, Tel. 03433 / 204049
A2 Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14, Tel. 03433 / 7779495
A3 Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34, Tel. 03433 / 204882
A4 Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4, Tel. 03433 / 27430
A5 Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26 a, Tel. 03433 / 204024
A6 Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Leipziger Straße 2, Tel. 034203 / 622230
A7 Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4, Tel. 034203 / 54400
A8 Böhlen	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2, Tel. 034206 / 77088
A9 Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2 a, Tel. 03433 / 741216
A10 Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3, Tel. 034342 / 51381
A11 Regis-Breitungen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31, Tel. 034343 / 51353
A12 Rötha	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2, Tel. 034206 / 54107

B1 Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Friedrich-Ebert-Str. 28, Tel. 034296 / 43708
B2 Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16, Tel. 034296 / 41750
B3 Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51, Tel. 034296 / 9750
B4 Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18 - 19, Tel. 034296 / 397744
B5 Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koburger Straße 50, Tel. 0341 / 92647764
B6 Markkleeberg 2	Apotheke im Globus, Nordstraße 1, Tel. 034297 / 48533
B7 Markkleeberg 3	Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35, Tel. 0341 / 3588788
B8 Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnensiedlung 2 a, Tel. 0341 / 3580415
B9 Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2, Tel. 0341 / 3379590
B10 Markkleeberg 6	Urs-Apotheke am Marktkauf, Städtelner Straße 54, Tel. 0341 / 3582418
B11 Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8, Tel. 0341 / 3582302
B12 Markkleeberg 8	Neue Apotheke Wachau, Magdeborner Str. 14, Tel. 034297 / 6091293

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Die Bereitschaftspraxen der KV Sachsen - Ihre Anlaufstellen, wenn Ihre Arztpraxis geschlossen hat:

Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit **nicht lebensbedrohlichen Beschwerden**, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Praxisöffnungstag warten kann.

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der **kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117** erreichbar. Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:

www.kvsachsen.de -> Bürger -> Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z. B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der **Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112** zuständig.

Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen **keine** Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit. Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.

Neu: Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Leipziger Land
Bereitschaftspraxis Borna
Krankenhaus Borna
Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag:	15.00 - 19.00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09.00 - 19.00 Uhr

Die Bereitschaftspraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden

Aktuelle Störungsrufnummern von MITNETZ STROM und MITNETZ GAS

Die MITNETZ GAS sowie die MITNETZ STROM teilen für den Störfall ihre aktuellen Störungsrufnummern mit. Bitte wählen Sie für den Störfall die kostenfreien Rufnummern (Montag bis Sonntag von 0:00 - 24:00 Uhr) für

MITNETZ STROM: 0800 2 30 50 70
MITNETZ GAS: 0800 2 20 09 22

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist, z. B. aufgrund von Bauarbeiten bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE NEUKIERITZSCH

Beschlüsse der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2026

Beschlusnummer: GR/010-2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch beschließt am 27.01.2026 in öffentlicher Sitzung Frau Lisa Hain zur Ständesbeamtin auf Widerruf ab dem 01.02.2026 zu bestellen. Die Bestellung erfolgt auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (SächsAGPStG) vom 11.12.2008, welches zuletzt durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 5. April 2019 geändert worden ist.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 11 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Beschlusnummer: GR/003-2026

- Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 5.1 „Südliche Industrie- und Gewerbeflächen/ VEAG-BGH“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.
- Der Geltungsbereich mit einer Gesamtfläche von ca. 47,3 ha umfasst folgende Flurstücke der Gemarkungen Lippendorf und Medewitzsch:
Gemarkung Medewitzsch: 1/5, 1/15, 1/28, 1/38, 1/46, 1/49, 1/51, 1/52, 1/53, 1/54, 1/55, 1/56, 1/57, 1/58, 1/59 und 190/1, Gemarkung Lippendorf: 14/6, 14/7, 14/8, 1/10, 1/34, 1/36, 1/40, 1/157, 1/158, 1/159, 1/160, 1/161, 1/162, 1/163, 1/165, 1/166, 1/167 und 1/168
- Der Gemeinderat beschließt, das gemäß § 11 BauGB ein städtebaulicher Vertrag mit dem Vorhabenträger geschlossen wird. Gegenstand dieses Vertrages sind u.a. die Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Maßnahmen bzw. Planungen, die Übernahme der Kosten und sonstigen Aufwendungen, die Voraussetzung oder die Folge des geplanten Vorhabens sind.
- Das Bebauungsplanverfahren wird im Regelverfahren mit einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB § 2 Abs. 4 und 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB durchgeführt.
- Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 10 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Beschlusnummer: GR/008-2026

Der Gemeinderat beschließt, den Beschlussantrag der Freien Wählergemeinschaft Neukieritzsch zur Entwicklung eines Wohngebietes an der Leipziger Straße durch Aufstellung eines Bebauungsplanes und dessen Umsetzung.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 11 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 8
Stimmenthaltungen: 1

Beschlusnummer: GR/009-2026

Der Gemeinderat beschließt, dem Beschlussantrag der Freien Wählergemeinschaft Neukieritzsch Sport zum Kauf des Gewerbegrundstücks Neukieritzsch Handwerkerhof zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 11 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 8
Stimmenthaltungen: -

Beschlusnummer: GR/014-2026

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Nutzungsvereinbarung der Parkarena zwischen der Gemeinde und dem Sportverein Sportfreunde Neukieritzsch 1921 e.V. gemäß dem Antrag der FWN Sport.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 11 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 5
Stimmenthaltungen: 3

Beschlusnummer: GR/006-2026

Der Gemeinderat beschließt, den Ersatzneubau der Sporthalle im OT Deutzen, Barbarastraße, 04575 Neukieritzsch, Flst. 702/17, Gem. Deutzen in Abhängigkeit von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 11 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Beschlusnummer: GR/002-2026

Der Gemeinderat beschließt, die energetische Sanierung, Herstellung Barrierefreiheit, Sanierung Sanitärräume und Modernisierung Ausstattungsgegenstände der Sporthalle Neukieritzsch, Schulplatz 1, 04575 Neukieritzsch, Flst. 406/57, Gem. Neukieritzsch in Abhängigkeit von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“.

Abstimmungsergebnis
gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 11 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Beschlusnummer: GR/015-2026
Der Gemeinderat beschließt, die Gesamtkonzeption „Sportpark Lobstädt“ mit Sanierung und Erweiterung der Sportanlagen beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einzureichen.

Abstimmungsergebnis
gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 11 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Beschlusnummer: GR/007-2026
Der Gemeinderat beschließt, die Planungsleistungen für das Vorhaben „Umgestaltung Außenanlagen Grundschule Neukieritzsch“ mit den Leistungsphasen (LPH) 4 bis 9 an Haß Landschaftsarchitekten aus Radeberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis
gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 11 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Beschlusnummer: GR/005-2026
Der Gemeinderat beschließt, die farbliche Gestaltung der Lärmschutzwände Neukieritzsch im Rahmen der Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes, vertreten durch die DB InfraGO AG.

Abstimmungsergebnis
gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 10 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Beschlusnummer: GR/001-2026
Der Gemeinderat beschließt die Annahme folgender Spenden

Datum	Spender	Zweck der Spende	Betrag in Euro
02.12.2025	Leipziger Volksbank	Spendenlauf Grundschule Neukieritzsch	250,00
16.09.2025	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kahnsdorf	Feuerwehr Kahnsdorf	500,00
16.12.2025	Kulturverein Neukieritzsch e.V.	Grundschule Neukieritzsch/ Schulchor	125,00
06.01.2026	Frau Kaiser	Feuerwehr Neukieritzsch	50,00

Abstimmungsergebnis
gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 16 und der Bürgermeister
davon anwesend: 10 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -


Thomas Meckel, Bürgermeister

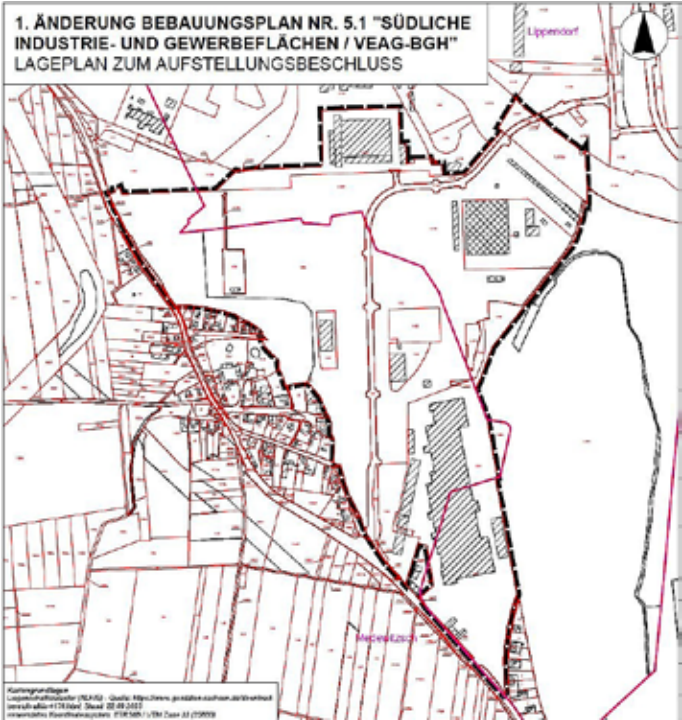


Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 5.1

„Südliche Industrie- und Gewerbefläche/VEAG-BGH“



Der Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch hat in seiner Sitzung am 27.01.2026 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 5.1 „Südliche Industrie- und Gewerbefläche/VEAG-BGH“ unter Beschlussnummer GR/003-2026 beschlossen.

Der Geltungsbereich mit einer Gesamtfläche von ca. 47,3ha umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Lippendorf und Medewitzsch:

Gemarkung Medewitzsch: 1/5, 1/15, 1/28, 1/38, 1/46, 1/51, 1/52, 1/53, 1/54, 1/55, 1/56, 1/57, 1/58, 1/59, und 190/1,

Gemarkung Lippendorf: 14/6, 14/7, 14/8, 1/10, 1/34, 1/36, 1/40, 1/157, 1/158, 1/159, 1/160, 1/161, 1/162, 1/163, 1/165, 1/166, 1/167 und 1/168.

Parallel zum Bebauungsplan wird ein Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 und 2a Satz 2 Nr. 2 erarbeitet, um die Auswirkungen des Vorhabens auf die Belange des Umweltschutzes zu überprüfen und für eventuelle Eingriffe Ausgleichsmaßnahmen zu ermitteln.

Das Bebauungsplanverfahren wird im Regelverfahren mit einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB durchgeführt.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Neukieritzsch, den 20.02.2026

gez. T. Meckel
Bürgermeister

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Erweiterung Campingplatz Nordufer Hainer See“



Der Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch hat in seiner Sitzung am 23.09.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Campingplatz Nordufer Hainer See“ unter Beschlussnummer GR/105-2025 beschlossen.

Das Vorhabengebiet befindet sich am Nordufer des Hainer Sees auf den Flurstücken 279/6, 257, 256, 255/3, 254/3, 251/3, 250/1, 233/1, 201/a, 202, 203, 203/a in der Gemarkung Hain der Gemeinde Neukieritzsch mit einer Größe von ca. 10,3 ha. Alle betroffenen Flurstücke werden nur teilweise vom Geltungsbereich tangiert.

Parallel zum Bebauungsplan wird ein Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 und 2a Satz 2 Nr. 2 erarbeitet, um die Auswirkungen des Vorhabens auf die Belange des Umweltschutzes zu überprüfen und für eventuelle Eingriffe Ausgleichsmaßnahmen zu ermitteln.

Das Bebauungsplanverfahren wird im Regelverfahren mit einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB durchgeführt.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Neukieritzsch, den 20.02.2026

gez. T. Meckel
Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Neujahrsansprache des Bürgermeisters

Liebe Neukieritzscherinnen und Neukieritzscher, sehr verehrte Gäste,
meine Worte an Sie beginnen nachdenklich aber dennoch als Appell an die Hoffnung, denn:

„Hoffnung ist nicht die Gewissheit, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn macht. – Egal, wie es ausgeht.“

Der tschechische Bürgerrechtler und spätere Staatspräsident unseres Nachbarlandes Vaclav Havel, von dem diese Worte stammen, beschreibt damit sein eigenes Erleben aus der Zeit des Stalinismus, als er im Gefängnis saß. Er wurde wie viele andere mutige Menschen eingesperrt, die öffentlich die Einhaltung der Freiheitsrechte im damaligen Ostblock forderten. Man wollte ihnen so die vermeintliche Sinnlosigkeit ihres Handelns vor Augen führen. Wie es ausgegangen ist, wissen wir heute. Havel und die vielen anderen Verfolgten konnten es damals nicht wissen. Und doch trieb sie ihre Hoffnung an.

Das Verfolgen der Nachrichten aus aller Welt macht es heute dem Hoffenden wieder nicht leicht: Fürchterliche Kriege in der Ukraine und in Gaza wüten nun schon seit Jahren. Schwelende Konflikte in Venezuela, vor Taiwan, im Iran, ganz neu und völlig absurd, zwischen langjährigen, eigentlich Verbündeten um Grönland geben Grund zur Sorge um den Frieden in der Welt. Ein Gefüge, das uns lange Zeit Demokratie, Freiheit und Sicherheit gewährleistete, scheint besorgniserregende Risse zu bekommen. Die Ursachen sind in meinen Augen klar erkennbar. Es sind nationale Eigeninteressen autoritär geführter Länder bzw. Staaten, die sich auf dem Weg dahin befinden. Dieses Problem hat einen Namen. Es heißt Nationalismus.

Die mit den genannten internationalen Konflikten einher gehenden globalen wirtschaftlichen Verwerfungen spüren wir leider auch in unserer kleinen Gemeinde. Es wäre ein Irrtum zu glauben, dass sie einen Bogen um uns machen:

Bereits im Oktober 2024 kündigte die Konzernzentrale von DOW Chemical an, mehrere Standorte in Europa auf den Prüfstand zu stellen. Schon damals wurden Stilllegungen von Betrieben nicht ausgeschlossen. Unser Standort in Böhlen/ Lippendorf wurde dabei auch genannt. Landrat Henry Graichen, meine Kollegen aus den Standortkommunen Dietmar Berndt, Holger Schulz, Pascal Németh und ich nahmen noch im Herbst Kontakt mit dem Management vor Ort auf, um jedwede Unterstützung anzubieten, die unsererseits für den Erhalt des Standorts nötig ist. Uns ist es aber vor allem wichtig, den Beschäftigten bei DOW in Böhlen-Lippendorf unsere Unterstützung beim Ringen um ihre Arbeitsplätze zuzusichern. Gegenüber dem Unternehmen werden wir nicht nachlassen, dessen Verantwortung gegenüber den Menschen im Betrieb und der Region einzufordern.

Um die Forderungen an das Unternehmen und die Politik sowie die Unterstützung für die Mitarbeiter zu bekräftigen, war es selbstverständlich, dass sich die kommunalen Amtsträger an der Kundgebung der IG BCE im Mai und dem Chemiegipfel von Gewerkschaft und Industrieverbänden im Dezember beteiligten. Für diese Entwicklung bei DOW an den Standorten im Osten Deutschlands erwies sich die Entscheidung als fatal, die Bundestagswahl auf den 23. Februar vorzuziehen. Der folgende Prozess der Regierungsbildung mit dem damit verbundenen Stillstand in der Bundespolitik war in dieser Konstellation nicht förderlich. Hier fehlte es an der nötigen Aufmerksamkeit auf der Bundesebene für die Ankündigung von DOW im Vorjahr. Viel Zeit ging ungenutzt verloren. Zudem verlor die Region mit dem Wahlergebnis ihre bis dahin einzige hörbare Stimme in Berlin. Franziska Mascheck verlor ihr Bundestagsmandat.

Die Bundestagswahl war nicht die einzige Wahl im Jahr 2025, die für unsere Bürger von Interesse gewesen sein könnte.

Am 4. Juni wählten die Beschäftigten der Gemeinde ihren Personalrat neu. Mit dieser Wahl sind jetzt alle Bereiche der Gemeindemitarbeiter in ausgewogenem Anteil vertreten. Von der Runde des Personalrates wurde Frau Böer aus unserer Bauverwaltung als Vorsitzende gewählt.

Am 29. Juni waren die Bürgermeisterwahlen in Baden-Württemberg angesetzt. Deizisau Bürgermeister Thomas Matrohs wurde in unserer Partnergemeinde mit einem soliden Wahlergebnis im Amt bestätigt. Gerne folgte ich der Einladung zur Amtseinführung, die er am 30. Juli mit seinen Bürgern auf dem Marktplatz mit einem kleinen Volksfest feierte.

Einen Gegenbesuch von Bürgermeister, Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeitern aus Deizisau empfangen wir traditionell zum Wochenende um den Tag der Deutschen Einheit. Unsere Gäste staunten wieder sehr über das Programm, das ihnen geboten wurde. Dazu gehörten eine Besichtigung des Energieparks Witznitz, eine umfangreiche Präsentation des Könnens unserer Vereine und ein Besuch bei unseren Nachbarn in Altenburg.

Doch bereits Anfang September gab es schon einen besonderen Anlass, zu dem wir eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr unserer Partnergemeinde begrüßen durften:

Am 6. September feierte die Gemeinde Neukieritzsch ihre Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Großzössen mit ihrem 100. Gründungsjubiläum. Staatsminister Georg-Ludwig von

Breitenbuch, Landrat Henry Graichen, der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes im Landkreis, David Zühlke und ich als Dienstherr ließen es sich nicht nehmen, den Kameraden in der Feierstunde persönlich zu gratulieren und ihre Anerkennung zu übermitteln. Feierlicher Höhepunkt war die Segnung einer neuen Traditionsfahne für die Ortswehr Großzössen in der St. Nikolai Kirche durch Pfarrerin Franke. Die Stiftung „Lebendige Gemeinde Neukieritzsch“, die Stiftung-Energiepark-Witznitz und viele private Spender machten es möglich, diesen Geburtstagswunsch der Feuerwehr zu erfüllen. Der Jahrestag bot dann im weiteren Verlauf des Tages auch eine gute Gelegenheit für ein kleines Ortsfest mit Fackelumzug. Einen wesentlichen Beitrag für das Gelingen dieses schönen Tages leistete auch die Unterstützung des Helenevereins Großzössen bei Organisation und Ausgestaltung.

Ein ganzes Wochenende nahm sich die Ortswehr Neukieritzsch vom 24. zum 25. Mai für den gleichen Anlass, nämlich die ersten hundert Jahre ihres Bestehens zu feiern. Gleichzeitig das 30-jährige Jubiläum der Gründung der Neukieritzscher Jugendfeuerwehr. Auch hier war es dem Landrat, dem Kreisbrandmeister Nils Adam, Hauptamtsleiter Andreas Gohr und dem Bürgermeister angenehme Pflicht, den Kameraden der Ortswehr Neukieritzsch und deren Familien für ihr Engagement und selbstlosen Einsatz zu danken. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir die Hoffnung, dass das Geburtstagsgeschenk der Gemeinde, ein neues HLF 20 im Herbst übergeben werden könnte. Das Fahrzeug ist aber wenigstens schon in Arbeit. Wie später in Großzössen zeigten auch in Neukieritzsch die Feuerwehren der umliegenden Nachbargemeinden und der Ortswehren unserer Gemeinde ihre Kameradschaft, in dem sie Glückwünsche und interessante Präsente übergaben. Eindrucksvolle Einsatzdemonstrationen der Jugendfeuerwehr und der aktiven Abteilung der FF Neukieritzsch zu einem nachgestellten Verkehrsunfall brachten die Zuschauer zum Staunen.

Wenn eine Einsatzdemonstration recht entspannt von staten geht, ist das im „scharfen“ Einsatz etwas ganz anderes. Dass hier größte Professionalität von unseren Kameraden an den Tag gelegt wird, bewiesen sie bei den spektakulären Einsätzen, die es im vergangenen Jahr gab:

Beim Brand an den Lobstädter Lachen Ende März waren das unwegsame Gelände und die fehlenden Zuwegungen besondere Herausforderungen. Der Brandort war über lange Strecken nur zu Fuß zu erreichen. Das erforderte dann das Löschen buchstäblich fast mit der bloßen Hand. Die dort anzutreffenden Weidetiere erhöhten die Gefahr für die Kameraden zusätzlich. Für große Aufregung sorgte der Wohnungsbrand in der Neukieritzscher Südstraße am 22. Oktober. Bei der Explosion in einer Erdgeschosswohnung erlitt der Wohnungsinhaber so schwere Brandverletzungen, dass er mit einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik geflogen werden musste. Es bestand Lebensgefahr. Mehrere Hausbewohner wurden von unseren Feuerwehrleuten aus dem brennenden Haus gerettet. Vier davon mussten wegen Rauchgasvergiftungen im Krankenhaus Borna behandelt werden. Alle betroffenen Hausbewohner kamen vorerst bei Verwandten, Freunden oder eben im Krankenhaus unter. Bis heute konnten die Hausbewohner aber noch nicht dauerhaft in ihre Wohnungen zurückkehren, weil die Brandschäden immer noch nicht vollständig behoben werden konnten.

Ich möchte heute noch einmal meine Anerkennung für den professionellen Rettungseinsatz der Feuerwehr und dem DRK aussprechen. Ich konnte mich persönlich davon überzeugen. Mein Dank gilt aber auch all denen, die später ohne große Umschweife Ausweichunterkünfte für die Betroffenen zur Verfügung gestellt haben. Dazu gehört auch unsere Frau Zippel, die ihr Telefon nicht eher ruhen ließ, bis endlich auch der letzte untergebracht war.

Noch am Jahresende sorgte ein Brand im Freiland auf einer früheren Hausmülldeponie bei Lobstädt für große Herausforderungen. Wieder im unwegsamen Gelände, ließ sich die Technik hier besser heranführen, als im Frühjahr. Die Bodenbeschaffenheit erwies sich dort aber als tückisch. Auf früheren Wasserflächen angeschwemmter Kohledreck brannte hier unter der

Erdoberfläche. Der Brandherd und dessen Ausdehnung waren augenscheinlich nicht und wenn nur mit der Wärmebilddrohne zu lokalisieren. Dieser Einsatz forderte die Kameraden mehrere Tage, in einer Zeit, in der andere Weihnachtseinkäufe machen oder bei Glühwein den Weihnachtsmarkt genießen.

Die Weihnachtsmärkte in unserer Gemeinde werden im Übrigen in Neukieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kieritzsch von den Feuerwehren maßgeblich unterstützt oder gar gänzlich organisiert.

Im vergangenen Jahr wurden viele Feuerwehrkameraden auf Grund ihrer Dienstjubiläen ausgezeichnet und wegen erfolgreich absolvierter Ausbildung befördert. Einen möchte ich aus diesem Reigen besonders hervorheben:

Klaus Gassner wurde im November zum Feuerwehr- und Helfertag des Landkreises das Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen. Dabei handelt es sich um die dritthöchste Feuerwehrauszeichnung in Deutschland. Er erwarb sich diese Anerkennung auch für seine Verdienste zum Wohl der Ortswehr Großzössen. In einem Alter, in dem sich andere zur Ruhe setzen, übernahm er Verantwortung, den Posten des Ortswehrleiters und rettete so die Ortswehr vor ihrer Auflösung.

2025 war nicht nur für die Feuerwehren der Gemeinde ein Jahr der Jahrestage und Jubiläen:

Am 18. Januar feierte der Neukieritzscher Karnevalsclub seinen 40. Geburtstag nach, der eigentlich schon am 11.11.2024 war. Auch hier zeigten die Clubs aus den Nachbargemeinden ihre Verbundenheit zu unserem NKC. Die Büttendreie von Kathleen Gerstl und die Einlagen der verschiedenen Tanzgruppen sorgten für helle Begeisterung. Eins habe ich allerdings vermisst: Die Trophäensammlung mit den Krawatten, die die Bürgermeister regelmäßig am 11.11. auf dem Markt zum Saisonstart einbüßen. Nachgeholt werden musste 2025 auch das 120-jährige Gründungsjubiläum der Schule in Lobstädt. Am 9. Mai war der Zeitpunkt für das Schulfest gekommen.

Bei einem feierlichen Empfang im kleineren Kreis mit dem Lehrerkollegium, früheren Lehrern, dem Team vom Hort, Gemeinderäten und einer Vertreterin der Schulbehörde bedankten sich der amtierende Direktor, Herr Kämpfner und seine Vertreterin Frau Goltz bei ihrem Team und allen, die die Arbeit und das Leben in der Schule unterstützen. Dazu gehört seit dem letzten Jahr auch ein Schulförderverein. Das Geburtstagsgeschenk der Gemeinde war eine historische Tasse, die anlässlich des Schulfestes zum zehnjährigen Bestehen der Schule Lobstädt im Jahr 1914 angefertigt wurde, also selbst auch schon mehr als 110 Jahre alt ist. Zum großen Fest auf dem Schulhof mit einem bunten Programm der Schüler und mit Livemusik gab es viele Gelegenheiten sich im Schulhaus umzusehen und alte Schulfreunde wiederzutreffen.

Das Ende des 2. Weltkriegs in Europa hatte seinen 80. Jahrestag am 8. Mai:

An den Gedenkstätten in Großzössen, Pulgar, und Lippendorf legten wir gemeinsam mit Freunden aus den Niederlanden Blumen und Kränze nieder. Als Vertreterin aus den USA begrüßten wir Frau Soto, Geschäftsführerin bei DOW. Wir erinnerten uns an das Leid, das Menschen erdulden mussten, die während des Krieges als Zwangsarbeiter auf unser heutiges Gemeindegebiet deportiert wurden. Bei unmenschlichen Arbeits- und Lebensumständen, kamen viele dabei ums Leben. Zivile Opfer unter den Anwohnern forderten Bombenangriffe auf die Böhler Werke. Nicht zuletzt gedachten wir den zumeist jungen Männern, die als alliierte Soldaten für unsere Freiheit ihr Leben gaben und denen, die noch kurz vor Kriegsende zu einem sinnlosen Endkampf für das untergehende Dritte Reich in den Tod geschickt wurden.

All das geschah auch bei uns. Vergessen wir es nie!

Aber die Erfahrung mit diesem Gedenken in den letzten Jahren zeigt, dass es gerade diese Gelegenheiten sind, die immer wieder neue Begegnungen mit Menschen möglich machen. Dabei war es jedes Mal so, dass bisher Unbekanntes aus ihrem Erleben berichtet wurde. Sie suchen und finden gerade deshalb den Weg in unsere Gemeinde. Das ist für mich Antrieb, dieses

Gedenken weiter zu führen, neben der wichtigen Erinnerung an die Schrecken des Krieges.

Für ihre Leistungen in der Erinnerungsarbeit wurde eine Neukieritzscherin mit einer hohen Auszeichnung geehrt. Am 20. August hatte ich gemeinsam mit Henry Graichen die große Ehre bei der Verleihung des Sächsischen Verdienstordens an Dr. Gerlinde Rohr teilzunehmen. Ministerpräsident Michael Kretschmer hatte uns dazu eingeladen und die Auszeichnung auch persönlich vorgenommen. Dem Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand des 1. FC Lokomotive Leipzig folgte die Sächsische Staatskanzlei wegen ihrer Arbeit für das Deutsche Sportmuseum in Leipzig und die Erforschung der Vereinsgeschichte des Sportclubs. Der war vor 1933 sportliche Heimat vieler jüdischer Mitglieder. Diese Arbeit mündete in Jugendprojekten im Verein gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Antisemitismus. Eine verdiente Auszeichnung für eine engagierte Arbeit.

Der 80. Jahrestag vom Ende des 2. Weltkriegs war auch Anlass für mich, im April dem Gemeinderat einen Antrag zur Aufnahme der Gemeinde Neukieritzsch in die weltweite kommunale Gemeinschaft der Mayors for Peace, den Bürgermeistern für den Frieden vorzuschlagen. Ich möchte den Räten noch einmal für die mehrheitliche Zustimmung danken. In der vorigen Woche traf die Post aus Japan mit der Aufnahmeurkunde in der Gemeindeverwaltung ein. Datiert auf den 1. Januar 2026 und unterzeichnet von Matsui Kazumi, dem Bürgermeister von Hiroshima.

Die Mayors for Peace sind eine internationale Organisation, in der sich weltweit bisher 8560 Städte und Gemeinden zusammengeschlossen haben, um sich im Interesse ihrer Einwohner für eine atomwaffenfreie Welt einzusetzen. Die Gemeinde Neukieritzsch leistet nunmehr einen kleinen, aber ich finde wichtigen Beitrag dazu.

Einen großen Beitrag leistete die Gemeinde Neukieritzsch auf Grund ihrer Steuerkraft für die Umlage an den Landkreis und an den kommunalen Finanzausgleich des Freistaats. Per Bescheid wurde die Gemeinde im letzten Jahr verpflichtet rund 15,5 Mio. € Kreisumlage und rund 23,5 Mio. € Finanzausgleichsumlage an den Freistaat zu zahlen. 39 Mio. € sind eine stolze Summe. Wenn das Finanzamt den Steuerzahlern aber später in Summe eine größere Steuererstattung in Millionenhöhe gewährt, muss die Gemeinde das aus den bei ihr verbliebenen Mitteln zurückzahlen. Das war im letzten Jahr der Fall und machte uns durchaus ernste Sorgen. Eine Rückerstattung aus Kreis- und Finanzausgleichsumlage ist in diesem Fall nämlich nicht vorgesehen. Der Landkreis ist auf diese Transferzahlungen dringend angewiesen. Mit der Sicherstellung seiner Pflichtaufgaben, z. B. im sozialen Bereich, kommen diese Mittel auch den Bürgern unserer Gemeinde mehr oder weniger sichtbar zu Gute. Es ist gut und richtig, dass sich finanziell gut aufgestellte Gemeinden gegenüber schlechter gestellten Gemeinden auch finanziell solidarisch verhalten müssen. Wenn das auf der Grundlage eines Steueraufkommens erfolgt, das der Gemeinde später aber tatsächlich nicht in voller Höhe zur Verfügung steht, habe ich damit ein Problem, das als gerecht zu empfinden.

Im Gegensatz dazu wartete die Gemeinde Neukieritzsch im letzten Jahr vergeblich auf fest zugesagte Fördermittel für den Bau der Oberschule in Deutzen. Der im Sommer mit Spannung erwartete Doppelhaushalt des Freistaats für 2025/26 sah aber Fördermittel für den Schulneubau leider gar nicht vor. Mit dem Antrag auf Städtebaufördermittel und dem damit in Verbindung stehenden Ortsentwicklungskonzept für Deutzen wurden wir ebenfalls in die Warteschleife geschickt, mit der Aufgabe der Überarbeitung.

Dabei spitzt sich die Situation um den Aufwuchs der Schülerzahlen im Oberschulbereich in unserer Region zu. Und genau hier will die Gemeinde Neukieritzsch ja mit dem Neubau einer Oberschule in Deutzen helfen, die Situation zu entspannen. Kultusminister Klemens bat die Gemeinde deshalb bei seinem Besuch im Mai dringend, die Planung für den Schulbau weiter voranzutreiben. Am 18. Juli übergaben wir den Bauantrag persönlich an die Amtsleiterin des Bauordnungsamtes, Frau Gräbner. Die Baugenehmigung von dort erwarten wir im Früh-

jahr. Zur Bürgerversammlung am 13. November in der Kirche in Deutzen bestätigte immerhin Herr Jahns vom Kultusministerium vor den zahlreich dort versammelten Besuchern, dass an der Fördermittelzusage über mehr als 12 Mio. € für das Schulgebäude festgehalten wird. Offen ist hier aber noch die Förderung für die Sporthalle, was wohl noch der Anfrage von uns beim Ministerium bedarf. Die Abrisskosten für den Altbau sollen über die Städtebaufördermittel kofinanziert werden. Wir haben als Bauherr und späterer Träger jedenfalls unsere Aufgaben mehr als erfüllt, sind sogar mit den Planungskosten in Vorkasse gegangen. Die Eigenmittel sind aktuell noch verfügbar. Der Ball für den weiteren Erfolg unserer Anstrengungen liegt jetzt beim Fördermittelgeber.

An unseren Grundschulen tat sich im vergangenen Jahr aber einiges:

Im Februar wurden die Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpakts abgeschlossen. Beide Schulen sind nunmehr vollständig mit hochmodernen digitalen Schultafeln ausgestattet.

Nachdem das Gebäude der Grundschule in Neukieritzsch fast komplett rekonstruiert ist, beschäftigen wir uns dort jetzt mit der Neugestaltung des Schulhofes. Das überlassen wir aber nicht nur dem Planungsbüro und dem Bauamt. Bei einem Workshop im Juni war es Aufgabe der Schüler, sich hier selbst ernsthafte Gedanken zu machen, wie es künftig vor ihrer Schultür aussehen soll. Da das Ergebnis dann auch den Koordinationskreis der LEADER-Region im Südraum Leipzig überzeugte, ist das ein Zeichen dafür, dass dabei etwas ganz Besonderes herausgekommen ist. Von dort erhielten wir nämlich, passend zum Weihnachtsfest eine Fördermittelzusage über 250 T€ für die Umsetzung.

Gute Nachrichten gibt es auch vom Umbau von Hort und Grundschule in Lobstädt. Derzeit läuft in den oberen Etagen der Ausbau mit Maler-, Fußboden- und Fliesenlegearbeiten. Es sieht danach aus, dass dort alles zum neuen Schuljahr fertig sein wird.

Die Sorgenfalten trieb uns aber fast das ganze letzte Jahr das Projekt für den Neubau des Kindergartens der „Lobstädter Würmchen“ ins Gesicht. Um genau zu sein, ist es hier der Baugrund, der sich als schwierig erweist, da es sich um Kippenboden einer verfüllten Kohlegrube handelt. Nach einem Baustopp und weitergehenden Untersuchungen gelangten wir dann doch zur Erkenntnis, dass an Ort und Stelle weitergebaut werden kann. Allerdings mit weiterem Aufwand bei Bodenplatte, Bauausführung des Gebäudes und einer Überwachung des Setzungsverhaltens im Untergrund. Hier sind wir auch mit dem Fördermittelgeber im engen Kontakt. Wir stehen jetzt vor der Entscheidung über eine, im wahrsten Sinne des Wortes, tragfähige Lösung, baulich und auch wirtschaftlich. Wenn darüber spekuliert werden sollte, die Gemeinde wolle das Vorhaben aufgeben, möchte ich deutlich klarstellen, dass es stimmt nicht.

Erheblich besser verhielt es sich mit den Maßnahmen für den Straßenausbau in Kieritzsch. Die ersten beiden Bauabschnitte waren im März fertig gestellt worden und konnten Anfang April für den Verkehr übergeben werden.

Auf Antrag des Ortschaftsrats wurde auch der dritte Bauabschnitt in der Pödelwitzer Straße im Laufe des vergangenen Jahres geplant, gebaut und Mitte Dezember fertig gestellt. Die Finanzierung erfolgte ohne Förderung, ausschließlich aus Eigenmitteln der Gemeinde.

Das letzte Stück, das noch auf einen Ausbau wartet, ist die Einbindung der Bornschen Gasse auf die S 71. Dabei handelt es sich um eine Baumaßnahme des Freistaats. Leider konnten wir uns hier mit dem LaSuV nicht über die Übernahme der Mehrkosten für die Planung der Anpassung der neuen Gemeindestraße auf den Altbestand der Staatsstraße einigen. Darauf bleibt die Gemeinde sitzen, obwohl die anhaltende Bauverzögerung auf Seiten des Freistaats dafür die Ursache ist.

Bestimmendes Thema im Bereich der Baumaßnahmen in der Gemeinde im vergangenen Jahr war auch der Glasfaserausbau für schnelles Internet durch die Firma König im Auftrag von enviaTel. Ausgenommen einiger kleinerer einzelner Schwierigkeiten verlief dieses Projekt relativ schnell und geräuschlos. Als

ein größeres Problem entwickelte sich im September die Straßenvollsperrung der Glück-Auf-Straße in Lobstädt. Hier zeigte sich wieder, dass diese Verbindung zu unseren Ortsteilen Großzössen und Kahnsdorf ein Nadelöhr ist. Sperrungen bedeuten hier Umleitungen von erheblichen Distanzen. Diese Situation förderte einmal mehr die Erkenntnis, dass eine alternative Ortsverbindung von Neukieritzsch nach Kahnsdorf schlicht und einfach notwendig ist. Allerdings fehlt mir bei schrumpfenden Einnahmen der Gemeinde und schlechter Fördermittelsituation die Vorstellung wie eine Finanzierung dieser Straße aussehen könnte. Die war ursprünglich als sogenannte § 4 Kohleersatzmaßnahme zur Wiederherstellung von Wegeverbindungen als Leistung der LMBV vorgesehen. Die Finanzmittel dieser Art stehen auch seit 2021 nicht mehr in ausreichendem Maß zur Verfügung.

Auch kleinere Anschaffungen und Einrichtungen erleichtern das Leben in der Gemeinde.

Seit Januar 2025 ist der Mängel- und Störungsmelder auf der Internetseite der Gemeinde eingerichtet. Ganz unkompliziert gelangt Ihre Meldung an den entsprechenden Empfänger in der Verwaltung, damit so schnell wie möglich Abhilfe geschaffen werden kann.

Sind im Einwohnermeldeamt seit geraumer Zeit schon Online-termine buchbar, können Sie dort jetzt auch die Fotos für Reisepass oder Ausweis fertigen lassen.

Ganz neu ist unser Werbemobil. Ein schicker Transporter mit neun Sitzplätzen steht für die Nutzung durch Vereine und soziale Einrichtungen für Personentransporte zur Verfügung. Buchen können Sie das Fahrzeug (natürlich nur gegen Vorlage eines gültigen Führerscheins) im Sekretariat der Gemeindeverwaltung. Finanziert wurde es durch Firmenwerbung. Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren!

Bezüglich der Vollbesetzung in der Kernverwaltung der Gemeinde sollte meine Freude vom Neujahrsempfang im letzten Jahr nicht lange anhalten. Aber der Reihe nach.

Gleich am 2. Januar begrüßten wir unsere Bauamtsleiterin Frau Freiberg. Nach einem Jahr im Dienst der Gemeinde kann ich sagen, dass wir mit ihr eine sehr gute Wahl getroffen haben. Mir kommt es immer wieder so vor, dass sie gar nicht erst seit einem Jahr bei uns ist.

Leider traf unsere Amtsleiterin in der Kämmerei, Frau Wenner, im Februar das Schicksal, dass sie bei einem unverschuldeten Unfall schwer verletzt wurde. Wir wünschen ihr von hier aus gute Besserung! Die Vakanz dieses wichtigen Leitungspostens ist für uns bis heute ein großes Problem. Hinzu kam, dass in diese Zeit noch eine Überprüfung des Sächsischen Rechnungshofes fiel. Umso mehr danke ich unserer Frau Ludwig, die mit großem Fleiß und Sachverstand diesen harten Job mit Bravour meistert. Damit ein großes Kompliment an Frau Ludwig!

Personell machte sich auch eine Umbesetzung im Haus notwendig. Frau Hain wechselte vom Bauamt ins Standesamt, so dass ihre, erst Ende vorletzten Jahres wieder besetzte Stelle, erneut frei wurde. Inzwischen kann Frau Hain nach entsprechender Qualifizierung in der nächsten Woche zur Standesbeamtin bestellt werden.

Die frei gewordene Stelle für den Brandschutzsachbearbeiter im Hauptamt konnten wir im November mit Herrn Hartmann neu besetzen. Er ist vielen in Neukieritzsch schon als Ortswehrleiter bestens bekannt.

Last but not least war es Zeit im Dezember Herrn Dr. Wüste auf dem früheren Platz von Frau Hain im Bauamt zu begrüßen.

Zum Ausblick auf das bereits begonnene Jahr kann ich auf die vielen Projekte verweisen, die bereits angelaufen sind und von mir eben beschrieben wurden.

Richtungsweisend für die Zukunft der Gemeinde sind Projekte, wie unser Flächennutzungsplan und das Strukturentwicklungskonzept. Die dafür vorgesehene Bürgerbeteiligung wurde gut angenommen. Ich kann Sie nur weiter dazu ermuntern, diese Angebote reichlich zu nutzen! Sie sind herzlich eingeladen, unsere Gemeinde mitzugestalten!

Konkrete Projekte, deren Planung startet, sind der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Kahnsdorf und die energetische

Grundsanierung unseres Gemeindeamts. Beides ist schon seit langem überfällig. Sinn und Zweck des Gerätehauses steht sicher außer Frage. Zur Sanierung des Gemeindeamts möchte ich erklären, dass es sich hierbei um unser Aushängeschild als Gemeinde handelt. Eine moderne, zweckmäßige und freundliche Arbeitsatmosphäre trägt stark zur Mitarbeiterzufriedenheit bei, die sich nachweislich positiv auf die Qualität der Arbeit auswirkt. Das sollte auch im Interesse unserer Bürger sein. Und nicht zuletzt sollen Sie sich als Bürger bei uns wohl fühlen, wenn ein Behördengang ansteht.

Nach einem ereignisreichen Jahr könnte ich noch ganz viele Beispiele nennen, die unsere schöne Gemeinde so lebens- und liebenswert machen. Ich würde von dem unendlich großen Engagement im Ehrenamt und der Liebe der Menschen zu ihrer Heimat berichten. Allein die Zeit ist es, die mir hier Grenzen setzt, denn ansonsten würde ich bis heute Abend noch reden müssen. Wer von mir heute nicht erwähnt wurde, möge es mir verzeihen und ein Zeichen geben, damit ich bei passender Gelegenheit den Bericht nachholen kann. Sicher ist noch im weiteren Verlauf des Empfangs die Gelegenheit, mit einer Stiftungszuwendung gewürdigt zu werden. Drei Dinge seien allen ehrenamtlich Tätigen gewiss: Der Wunsch, dass Ihnen die Freude daran erhalten bleibt, die Ermutigung weiterzumachen und der größte Dank für Ihr tun.

Einen sehr schönen, feierlichen Anlass möchte ich für 2026 doch noch ankündigen. Die Errichtung und Einweihung eines Gedenksteins für unseren größtenteils vom Tagebau überbagerten Ortsteil Breunsdorf. Die Umsetzung trifft auch mit dem 800. Jahrestag der Ersterwähnung des Dorfes zusammen. Auf Initiative des Bergbauexperten Prof. Dr. Berkner beteiligen sich MIBRAG, deren GALA-Baubetrieb, die Gemeinde Neukieritzsch, die Geschichtswerkstatt und auch eine Vertretung der früheren Bewohner Breunsdorfs daran. Finanziell wird das Projekt durch Spenden, die Prof. Dr. Berkner noch als Geschäftsführer des Regionalen Planungsverbands anlässlich seines Eintritts in den Ruhestand erbeten hat. Ich finde, eine wundervolle Geste von ihm, die Sinn macht.

Mit diesem Satz ist mir dann doch der Bogen zum Anfang meiner Ansprache gelungen. Bleibt mir nur noch ein letzter Wunsch: Möge uns der Frieden im Land erhalten bleiben und der Frieden in der Welt sich endlich einstellen! Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll!

*Ihr Bürgermeister Thomas Meckel
Glückauf!*

Buchen Sie

Ihren Ostergruß!



Ingolf Otto
0175 2605303
ingolf.otto@
wittich-herzberg.de



Antje Wiemer
0151 52206381
antje.wiemer@
wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de

Rückblick Neujahrsempfang 2026

Am Sonntag, den 25.01.2026 begrüßte der Bürgermeister Thomas Meckel die Neukieritzscher Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik, Bürgermeister der Nachbarkommunen, Gemeinderäte, Vereinsmitglieder, Kameradinnen und Kameraden der FF sowie ansässige Firmen zum Neujahrsempfang 2026.

Unter Leitung von Matthias Büttner eröffnete der Musikverein Neukieritzsch-Regis und der Gemischte Chor den Empfang mit dem Lied „The Conquest of Paradise“ von Vangelis, bevor der Bürgermeister seine Neujahrsansprache hielt.

Traditionell fand die Vergabe der Zuwendungen der Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch statt, die in diesem Jahr sehr umfangreich war. 11 von 13 Anträgen konnte entsprochen werden und es wurden Zuwendungen von insgesamt 18.125,00 Euro ausgereicht. Zwischen den Vergaben boten der Gemischte Chor, der Musikverein sowie der Neukieritzscher Karnevalsclub ein abwechslungsreiches Programm

und kulturelle Darbietungen, die mit viel Applaus der Gäste belohnt wurden.

Bevor der Bürgermeister zum Sekt einlud, sangen alle gemeinsam das Steigerlied, was schon zu einer schönen Tradition geworden ist.

Informationen zur Vergabe der Zuwendungen der Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch erhalten Sie unter <https://stiftung-neukieritzsch.de/>

Fotos: Gemeinde/
Herr Brinkmann



Neue Standesbeamtin in Neukieritzsch bestellt

Aufgrund von Elternzeit musste eine Standesamtsstelle in der Gemeinde Neukieritzsch neu besetzt werden. Im Auswahlverfahren konnte sich Frau Hain gegen mehrere weitere Bewerberinnen und Bewerber erfolgreich durchsetzen und unterstützt unser Standesamt seit August 2025. Nun wurde Frau Lisa Hain nach entsprechender Ausbildung und bestandener Prüfung am Dienstag, den 27.01.2026 zur Standesbeamtin bestellt. Ab dem 01.02.2026 ist Frau Hain im Standesamt vollumfänglich handlungsfähig, kann selbstständig Beurkundungen durchführen und alle standesamtlichen Aufgaben übernehmen.



Standesbeamtin Katrin Schröder (links) unterstützte Frau Hain (Mitte) während ihrer Ausbildung, links, Thomas Meckel, der Bürgermeister.

Der Ortschaftsrat Deutzen informiert

Am 17.01.26 fand das Weihnachtsbaumverbrennen, organisiert und durchgeführt von den engagierten Mitgliedern des Vereins „Gemeinsam für Deutzen e.V.“, vor unserer ehemaligen Schule statt.

Es war ein voller Erfolg, da viele interessierte Mitmenschen die Veranstaltung trotz Kälte besuchten. Die große Menge an Besuchern erfreuten sich an Glühwein, alkoholfreien Getränken, frisch gegrillte Leckereien vom Rost oder auch an Schokoäpfeln.

Was mir besonders positiv aufgefallen ist, dass sich kaum jemand mit seinem Handy beschäftigt hat. Man erfreute sich an der Hauptattraktion, dem Verbrennen der abgeputzten Weihnachtsbäume. Unsere lieben Bürger wärmten sich am Feuer, lauschten der Musik und kamen miteinander ins Gespräch.



Vielen Dank an die Mitglieder des Vereins, die Freiwillige Feuerwehr Lobstädt und den Bauhof, ohne die dieser schöne Abend nicht möglich gewesen wäre.

Mit freundlichen Grüßen
Ortsvorsteher
Andy Krummsdorf

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer

Broschüre

Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

Nachruf

Fassungslos und tief traurig müssen wir Abschied nehmen
von unserem ehemaligen Bürgermeister



Thomas Hellriegel

der plötzlich und völlig unerwartet am 14. Januar 2026 im Alter von nur 60 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Mit ihm verliert unsere Gemeinde einen Menschen, der vor, während und auch nach seiner Amtszeit seine ganze Kraft in den Dienst der Gemeinde stellte.

Als Wegbestreiter und -begleiter haben wir mit Herrn Hellriegel einen Menschen verloren, der mit Kraft, Energie und Engagement für seine Visionen eintrat und sich stets zum Wohle der Gemeinde Neukieritzsch und ihrer Bürger einsetzte.

Von 1994 bis 2004 war er Gemeinderat in der damaligen Gemeinde Lobstädt, bevor er 2014 in das Gemeindeparslament von Neukieritzsch gewählt wurde. In der Zeit von 2015 bis 2022 legte er als Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch den Grundstein für viele Investitionen und Maßnahmen und sorgte mit viel persönlichem Einsatz für deren Umsetzung.

Auch nach seiner Amtszeit war Thomas Hellriegel ein geschätzter Partner der Gemeinde, der uns weiterhin mit Sachverstand und Hingabe in seiner Funktion als Geschäftsführer der Kommunalen Strukturentwicklungsgesellschaft (KommStEG mbH) unterstützte.

Dankbar für sein Wirken und ihn als Mensch in unserer Mitte gehabt zu haben, werden wir Thomas Hellriegel stets in ehrender Erinnerung behalten.

Unser vollstes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie und all seinen Angehörigen.

*Thomas Meckel
Bürgermeister*

*Gemeinderat
der Gemeinde
Neukieritzsch*

*Personalrat im
Namen aller
Beschäftigten*

NACHRUF

Plötzlich, für uns alle unfassbar, verstarb unser
Geschäftsführer und Bürgermeister a.D.

Thomas Hellriegel

Er war ein Macher, der Verantwortung übernahm, klare Positionen
vertrat, auch wenn Entscheidungen nicht immer bequem waren.

Mit Sachverstand, umfangreichem Erfahrungsschatz und Engagement
prägte er die Entwicklung der Leipziger Südraumregion wesentlich mit.

Sein Humor und seine Menschlichkeit begleiteten ihn dabei stets.

Wir verlieren nicht nur unseren Geschäftsführer, sondern einen
besonderen Menschen, der von uns sehr geschätzt wurde.

Sein Wirken bleibt unser Auftrag.

Wir führen seine Arbeit in seinem Sinne fort.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, Angehörigen und Freunden.

KommStEG mbH

die Bürgermeister der Trägerkommunen
Böhlen – Groitzsch – Neukieritzsch- Zwenkau
Markranstädt - Regis-Breitingen - Rötha

Alexander Kaiser - Carina Welsch - Kerstin Tille

Ford Transit für die Gemeinde zum Nulltarif

Ohne gute Ideen geht es nicht. Aber gute Ideen allein machen noch kein Erfolgsprogramm. Die Umsetzung in die Praxis ist mindestens ebenso wichtig.

Mit der Idee „Fahrzeug zum Nulltarif“ ermöglicht die Firma DRIVE Sportvereinen, Gemeinde, Kirchen und karitativen Institutionen die freie Verfügbarkeit eines 7- bis 9-Sitzer-Busses, einen Kleintransporter als Kastenwagen, eines 5-Sitzers oder eines Anhängers für mehrere Jahre.

Auch Spezialfahrzeuge mit individuellen Umbauten für Behinderte oder für Essen auf Rädern werden, wenn dies gewünscht wird, jederzeit realisiert.

Alle Busse, Transporter und Anhänger sind Neuwagen von großen Automobilherstellern wie Mercedes, Ford oder Fiat und sind mit einem kompletten Sicherheitspaket ausgerüstet.

Das Konzept:

Die Fahrzeuge und Anhänger, die unseren Partnern zu mehr Mobilität verhelfen, tragen Werbebotschaften.

Fläche für Fläche wird das Mobil an regionale und überregionale Firmen vermietet, die sich und ihr Angebot öffentlich präsentieren wollen. Aus deren Beiträgen finanziert sich das jeweilige Fahrzeug/Anhänger zum Nutzen seiner Besitzer.

Das Know-how und die gesamte Abwicklung übernimmt die Firma DRIVE.

Mit der Idee „Fahrzeug zum Nulltarif“ konnte die Gemeinde Neukieritzsch nun durch die Beteiligung mehrerer Unternehmen im Dezember 2025 einen 9-Sitzer-Bus „Ford-Transit“ entgegennehmen. Dieses Fahrzeug kann von unseren Vereinen, Feuerwehren, Kindertagesstätten, Schulen und Seniorengruppen genutzt werden, welches bei Ausflügen als kostengünstige Beförderung, für die Vorschule und für den allgemeinen Transport der Grundschüler zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgte durch die Anbringung von wirksam präsentierten Werbeflächen der Firmen

**Elektrotechnik
Mathias Eckner
Regis-Breitingen**

**Sanitär-Heizung-Klempnerei
Stephan Eckner
Regis-Breitingen**

**Kamin Holz
Stefan Vogel
Frohbürg**

**ER-TI Erd- und Tiefbau GmbH
Böhlen**

**Kosmetikstudio
Zeit für Dich
Tina Hildwein
Regis-Breitingen**

**Bautechnik
Markkleeberg GmbH
Jörg Wandisch
Markkleeberg**

**ECOVIS WWS
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Borna**

**Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG
BWG
Borna**

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Denis Rudenko
Borna**

**Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
MUEG
Braunsbedra**

Durch die Initiative dieser Firmen konnte ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen des Vorhabens geleistet werden. Dafür möchten wir uns auf das Herzlichste bedanken.

Am Donnerstag, den 22.01.2026 konnte das Fahrzeug offiziell feierlich übernommen werden.

Die Firma Kamin Holz Stefan Vogel, die Firma Elektrotechnik Mathias Eckner sowie die Firma Sanitär-Heizung-Klempnerei Stephan Eckner nahmen gerne daran teil.



Abwasser  **Zweckverband „Espenhain“**

Bekanntmachung des AZV „Espenhain“

Werte Bürgerinnen, wertige Bürger,

im Auftrag des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“ wird im März/April 2026 in den Schmutzwasserkanälen eine Schädnerbekämpfung durchgeführt.

Die Köder werden in den Kontrollschächten der Schmutzwasserkanäle ausgelegt.
Wir bitten um Beachtung.

gez. Lindstedt
Geschäftsführer des AZV „Espenhain“

Mitreden. Nachfragen. Mitgestalten.

Veränderungen in der Energieversorgung betreffen uns direkt - in unseren Kommunen, unserem direkten Umfeld und im Alltag. Doch was bedeutet das konkret im **Raum Borna**? Welche Spielräume gibt es für Bürgerinnen und Bürger?

Beim Bürgerinformationsabend kommen Verwaltung und Regionalplanung mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

Nach einer kurzen Einführung wechseln die Teilnehmenden zwischen zwei Themenräumen:

Themenraum 1: Möglichkeiten und Grenzen der Raumordnung

Themenraum 2: Vorstellung des Bürgerbeteiligungsprojekts und Sammlung von Impulsen für den weiteren Beteiligungsprozess

Unser Ziel: ein **gleichberechtigter, sachlicher und themenbezogener Austausch**, der die lokale Perspektive der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt.

Gestalten wir gemeinsam die Energie-Zukunft unserer Region!

Anmeldung optional über das Beteiligungsportal:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreisleipzig/beteiligung/themen/1061090>



Tag der Batterie am 18. Februar 2026

Brandgefahr im Abfall:

ZAW warnt vor falsch entsorgten Akkus

Leipzig/Landkreis Leipzig, 29.01.2026 - Falsch entsorgte Batterien und Akkus stellen auch im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) ein wachsendes Risiko dar. Zum Tag der Batterie am 18. Februar 2026 erinnert der ZAW an die Folgen unsachgemäßer Entsorgung: Brände in Müllfahrzeugen und Abfallanlagen, beschädigte Technik und gefährliche Situationen für Beschäftigte.

„Falsch entsorgte Batterien und Akkus sind kein Bagatelldelikt, sondern ein ernstzunehmendes Sicherheitsrisiko“, sagt André Albrecht, Geschäftsleiter des ZAW. „Jeder Akku, der im Hausmüll landet, kann Brände auslösen, Personal gefährden und Anlagen beschädigen. Dabei ist die sichere Entsorgung einfach und für Bürgerinnen und Bürger kostenlos.“

Vor allem Lithium-Ionen-Akkus aus Smartphones, E-Bikes, Elektrowerkzeugen oder Spielzeugen geraten beim Sammeln und Sortieren unter Druck, werden beschädigt oder kurzgeschlossen - mit teils dramatischen Folgen. Bundesweit entstehen dadurch täglich rund 30 Brände in Entsorgungsanlagen. Allein auf Leipziger Wertstoffhöfen führten im Jahr 2025 sieben Brände in Müllpressen direkt auf falsch entsorgte Akkus und Batterien zurück.



Brand mit Ursache Batterie / Akku

Foto: Quelle: Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig

Gemeinsame Kampagne setzt auf Aufklärung

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben der ZAW, die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft (WEV) mbH, der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig sowie die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH die Aufklärungskampagne „Akkus in Brand“ gestartet.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger klar und verständlich darüber zu informieren, wie gefährlich falsch entsorgte Akkus sind - und wie einfach eine sichere Entsorgung sein kann. Die zentrale Botschaft: Batterien und Akkus gehören weder in den Hausmüll noch in Wertstofftonnen.

Richtig entsorgen - Brände verhindern

Altbatterien und Akkus können kostenfrei im Handel sowie auf kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Besonders Lithium-Akkus sollten vor der Rückgabe an den Polen abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Neben der akuten Brandgefahr geht es auch um den Schutz der Umwelt: Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Nickel und Kobalt, die nur durch getrennte Sammlung zurückgewonnen werden können.

Zahlen, die zum Handeln auffordern

Die Menge der im Umlauf befindlichen Batterien steigt stetig - von 52.000 Tonnen im Jahr 2018 auf 63.000 Tonnen im Jahr 2022. Trotz der über 170.000 verfügbaren Sammelstellen werden noch immer mehr als die Hälfte aller Altbatterien falsch entsorgt.



Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen
Am Westufer 3
04463 Großpösna
Tel.: 034299- 7050
eMail: info@zaw-sachsen.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

GEMEINDEINFORMATIONEN

Die Ämter der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch sind telefonisch zu erreichen

Bürgermeister/Sekretariat, Herr Meckel/Frau Zippel	034342 80312	gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Amtsleiter Hauptamt, Herr Gohr	034342 80314	a.gohr@neukieritzsch.de
Standesamt, Frau Schröder	034342 80323	k.schroeder@neukieritzsch.de
Standesamt, Frau Hain	034342 80324	l.hain@neukieritzsch.de
Personalamt, Frau Gerstner	034342 80330	k.gerstner@neukieritzsch.de
Gewerbeamt, Herr Hartmann	034342 80319	m.hartmann@neukieritzsch.de
Einwohnermeldeamt, Herr Heinze	034342 80316	d.heinze@neukieritzsch.de
Vermietung, Verpachtung, Herr Heidler	034342 80315	t.heidler@neukieritzsch.de
Vollzugsbedienstete, Fundbüro, Frau Ott	034342 80332	a.ott@neukieritzsch.de
Amtsleiterin Kämmerei, Frau Wenner	034342 80328	h.wenner@neukieritzsch.de
Kasse, Rechnungslegung, Betriebskostenabrechnung, Frau Ludwig	034342 80322	k.ludwig@neukieritzsch.de
Kasse, Hundesteuer, Haushalt, Frau Belke	034342 80320	a.belke@neukieritzsch.de
Gewerbesteuern, Mieten und Pachten, Frau Braumann	034342 80335	p.braumann@neukieritzsch.de
Grundsteuern und Liegenschaften, Frau Meinhold	034342 80321	g.meinhold@neukieritzsch.de
Amtsleiterin Bauamt, Frau Freiberg	034342 80327	s.freiberg@neukieritzsch.de
Tief- und Hochbau, Herr Köhler	034342 80329	t.koehler@neukieritzsch.de
Unterhaltung/Instandhaltung, Herr Pohlers	034342 80336	m.pohlers@neukieritzsch.de
Bauverwaltung, Frau Böer	034342 80325	t.boer@neukieritzsch.de
Bauverwaltung, Herr Albrecht	034342 80340	ch.albrecht@neukieritzsch.de
Stadtplanung, Herr Dr. Wüste	034342 80326	a.wueste@neukieritzsch.de

Öffnungszeiten**der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch**

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr sowie 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr sowie 14.00 bis 17.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird aber eine Terminvereinbarung empfohlen.

Standesamt

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, im Standesamt um vorherige Terminvereinbarungen unter standesamt@neukieritzsch.de oder unter 034342 80323 oder 034342 80324.

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Donnerstag, den 19.03.2026, 16.00 Uhr im im Schulungsraum der FF Lobstädt, Victoriastr. 9, OT Lobstädt
 Bei dringenden Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 034342 80312.

Sprechzeiten des Polizeistandesortes Neukieritzsch

Dienstag: 09.00 - 11.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: 034342 689990, Fax: 03433 244106 - Polizeidienststelle Borna

Schiedsstelle

Terminvereinbarung erfolgt über das Sekretariat des Bürgermeisters unter 034342 80312 bzw. gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de

Öffnungszeiten der Bibliothek im Gemeindeamt Neukieritzsch

Dienstag und Donnerstg 10.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 034342 80318
 E-Mail: bibliothek.neukieritzsch@gmail.com
 Facebook: Bibliotheken Neukieritzsch/Deutzen

Öffnungszeiten Bibliothek Deutzen

Montag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03433 905276

E-Mail: bibliothek.neukieritzsch@gmail.com

Facebook: Bibliotheken Neukieritzsch/ Deutzen

Friedhofsverwaltung für die kommunalen Friedhöfe in Neukieritzsch und Deutzen

Mobile Friedhofsverwaltung Kramer
 Bahnhofstr. 2 a, 04564 Böhlen
 Tel.: 0170 5421858

Bitte beachten Sie, dass die Friedhofsverwaltung für die Friedhöfe in Lippendorf, Kieritzsch, Großzossen und Lobstädt über die Telefonnummer des Pfarrbüros Neukieritzsch unter 034342 51360 erreichbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie in der Rubrik „Kirchennachrichten“.

Sparkassenbus im Ortsteil Deutzen

Der Sparkassenbus hält in der ungeraden Kalenderwoche donnerstags von 10.00 bis 10.15 Uhr Am Markt.

Onlineterminvergabe für das Einwohnermeldeamt

Für Dienstleistungen (Beantragung Pass/PA, An- und Ummeldungen) im Einwohnermeldeamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich! Um schnell und einfach einen Termin zu vereinbaren, gelangen Sie über folgenden Link zur Online-Terminvereinbarung der Gemeinde Neukieritzsch.



<https://mitdenken.sachsen.de/1056707> oder Sie nutzen folgenden QR-CODE

Eine Terminvereinbarung ist aber weiterhin online unter EMA@neukieritzsch.de, oder telefonisch unter 034342 80316 zu folgenden Zeiten möglich:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Seit dem 01.05.2025 können Sie Pass- und Ausweissfotos direkt vor Ort im Einwohnermeldeamt anfertigen lassen. Mit Hilfe eines Fotoautomaten wird ein digitales, biometrisches Lichtbild von Ihnen erstellt. Die bundesweit einheitliche Gebühr dafür beträgt 6,00 € für je Foto.

Alternativ ist es weiterhin möglich, die digitalen Fotos über einen zertifizierten Fotodienstleister anfertigen zu lassen. Anfallende Gebühren sind möglichst bargeldlos per EC-Karte zu zahlen.

Wohnung anmelden oder ummelden – ganz einfach auch online Unter folgendem Link kann die Wohnungsanmeldung oder Wohnungsummeldung online durchgeführt werden: <https://serviceportal.gemeinsamonline.de/Onlinedienste/Service/Entry/EWA> Hinweise und Fragen, sowie weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://wohnsitzanmeldung.gov.de/>

Fahrbibliothek des Landkreises

Die Fahrbibliothek des Landkreises fährt die Haltepunkte in der Gemeinde Neukieritzsch wie folgt an:

Termine:

Großzössen an den Garagen, Witznitzer Str.,
04.03.2026, 16.00 - 16.30 Uhr

Kahnsdorf Rittergut Kahnsdorf, Th.-Sälzte Str. 12,
04.03.2026, 16.45 - 17.15 Uhr;

Lobstädt GS Lobstädt, Viktoriastr./Gartenstr.,
10.03.2026, 17.00 - 17.30 Uhr

Bauernregel für Februar

Wenn's im Februar regnerisch ist, hilft's so viel wie guter Mist.

Angebote an z. Zt. freien Mietwohnungen in Neukieritzsch

Neubau

- Str. d. Einheit 25 2 Raumwhg. (ca. 45,75 m²) sofort
1.OG bezugsfertig
- Str. d. Einheit 18 2 Raumwhg. (ca. 46,13 m²) sofort
2.OG bezugsfertig / EBK
- Str. d. Einheit 18 1 Raumwhg. (ca. 30,88 m²) sofort
1.OG bezugsfertig

Altbau

- Hauptstraße 34 (Lippendorf)
1 Raumwhg. (ca. 34,23 m²) sofort
EG bezugsfertig
- Str. d. Genossenschaft 5 a (Deutzen)
2 Raumwhg. (ca. 56 m²) sofort
DG

Anfragen an: HaWoGe Neukieritzsch
Frau Herrmann 04575 Neukieritzsch Tel. 034342/ 51913
oder 04575@hawoge-mbh.de

NEUES VON DEN FEUERWEHREN

Einsatzübersicht der FF Neukieritzsch

Im Zeitraum vom 01.01.26 bis 31.01.26 wurde die FF Neukieritzsch zu gesamt 9 Einsätzen alarmiert.

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzort	Kurzbericht
01	01.01.26	01:04	Deutzen	Brennende Container in Deutzen. FF Lobstädt vor Ort.Wir blieben kurze Zeit in Bereitschaft jedoch bestand für uns kein weiterer Handlungsbedarf
02	01.01.26	01:16	Methewitz (Groitzsch)	Gemeldeter Feuerschein/Flächenbrand im Wald. Alarmierung unserer Drohne. Kein Handlungsbedarf, da unbeaufsichtigtes Lagerfeuer.
03	01.01.26	01:21	Neukieritzsch	Brand von Unrat bzw. abgebrannten Silvesterfeuerwerk. An der gemeldeten Stelle konnte kein Feuer festgestellt werden.
04	01.01.26	08:06	Neukieritzsch	First Responder Einsatz. Wir Unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung einer verletzten Person.
05	01.01.26	20:42	Neukieritzsch	Alarmierung zur Türnotöffnung. Die Person öffnete selbständig nach unserem Eintreffen die Wohnungstür. Kein Handlungsbedarf.
06	06.01.26	10:02	Neukieritzsch	Aufzugsbefreiung am Bahnhof. Wir konnten die eingeschlossenen Personen zügig befreien
07	09.01.26	19:16	Lobstädt/ Großzössen	Automatische Brandmeldeanlage in der Asylunterkunft nach angebrannten Essen.
08	27.01.26	08:17	Lippendorf	Brand einer Anlage in einer Industriehalle. Unterstützung der Werkfeuerwehr bei der Brandbekämpfung.
09	27.01.26	21:44	Neukieritzsch	Alarmierung zur Türnotöffnung. Wir konnten die Person verletzt in der Wohnung anfinden, anschl. unterstützten wir den Rettungsdienst bei der medizinischen Versorgung.

Gegenüber dem Januar 2025 (4 Einsätze) sind somit 5 Einsätze mehr zu verzeichnen.

Weitere Informationen zu Einsätzen, Meldungen sowie Veranstaltungen, finden Sie auf unserer Homepage unter: www.feuerwehr-neukieritzsch.de oder in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram oder unserem WhatsApp-Kanal.

IMPRESSUM

„Gemeindebote“
Amtsblatt der Gemeinde Neukieritzsch
mit den Ortsteilen Breunsdorf, Deutzen, Großzössen, Kahnsdorf, Kieritzsch, Lippendorf und Lobstädt
Partnergemeinde von Neukieritzsch: Deizisau
Partnerstadt von Neukieritzsch: Velleron/Frankreich
Partnergemeinde von Lobstädt: Erkenbrechtsweiler
Partnerstadt von Kahnsdorf: Owen

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neukieritzsch mit den Ortsteilen Breunsdorf, Deutzen, Lippendorf und Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf erscheint einmal im Monat kostenlos.

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 48 9-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch
- Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge: 04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3, Tel.: 034342/80312, Fax: 034342/80333, gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren der
Gemeinde Neukieritzsch trauern um den ehemaligen Bürgermeister



Thomas Hellriegel

† 14.01.2026

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von **Thomas Hellriegel**, ehemaligem Bürgermeister von Neukieritzsch (2015–2022), der am **14. Januar** im Alter von **60 Jahren** plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist.

Thomas Hellriegel war der Feuerwehr stets eng verbunden und hat sich während seiner Amtszeit mit großem Engagement, Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein für die Belange des Feuerwehrwesens eingesetzt. Die Unterstützung der Feuerwehr, die Förderung des Ehrenamtes und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger waren ihm ein wichtiges Anliegen.

Für seine stets verlässliche Unterstützung, sein offenes Ohr für die Anliegen der Kameradinnen und Kameraden sowie für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir ihm von Herzen.

Wir verlieren mit ihm einen Förderer, Unterstützer und geschätzten Mitmenschen, der den Feuerwehren der Gemeinde Neukieritzsch in besonderer Weise verbunden war.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr



*Lippendorf- Kieritzsch
Lobstädt
Großzössen
Kahnsdorf
Neukieritzsch*

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Kahnsdorf

Am 21.01. hatte unser Kamerad Enrico Birkner seinen 50. Geburtstag und eine Delegation der Feuerwehr war zum persönlichen Gratulieren vor Ort. Herzlichen Glückwunsch nochmal und vor allem viel Gesundheit.

Am 01.02. hatte unser Kamerad Ralph Freitag seinen 60. Geburtstag und eine Delegation der Feuerwehr war zum persönlichen Gratulieren vor Ort. Herzlichen Glückwunsch nochmal und vor allem viel Gesundheit.



Der Winter meinte es gut mit uns – also ab auf den Dienstplan mit dem Thema Eisrettung

Am Dienstag übte die Freiwillige Feuerwehr Kahnsdorf gemeinsam mit der FF Großzossen das Retten einer Person aus dem Eis. Auf dem Stundenplan standen Fragen wie: „Wie bewege ich mich, ohne selbst einzubrechen?“ und „Wie sichere ich mich, ohne unfreiwillig mit zu baden?“

Auch die Nachbehandlung des Patienten wurde besprochen. Solche realistischen Trainingsmöglichkeiten gibt's nicht alle Tage – danke an dieser Stelle an den Winter für die kostenlose Kulisse!



Neues von der Jugendfeuerwehr Kahnsdorf

Zum ersten Dienst 2026 der Jugendfeuerwehr stand das Thema Unfallverhütungsvorschriften und Belehrung auf dem Dienstplan. Es ging um Themen wie „Wie verhalte ich mich richtig?“, „Was habe ich zu beachten?“ und „Was ist wenn doch was passiert?“ Nach der „Belehrung“ und „Aufklärung“ der Kinder und

Jugendlichen wurde das erworbene Wissen in einem kleinen lustigen Test geprüft. Da wir uns noch immer in der kalten Jahreszeit befinden, gab es zum Ende des Dienstes noch eine kleine Überraschung für alle. Jedes Jugendfeuerwehrmitglied hat seinen eigenen Parka bekommen.



Neues vom Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kahnsdorf e.V.

Unsere Traditionsfeier ist vorbei – und wir sind begeistert!

Danke an alle Besucher und für die zahlreichen Weihnachtsbäume. Es war ein gelungener Nachmittag/Abend mit vielen schönen Gesprächen.

Schön, dass unser kleines Event so gut bei euch ankommt.

Bis bald – wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs der Gemeinde Neukieritzsch erhielt unser Förderverein die erfreuliche Zusage von Fördermitteln in Höhe von 5.700 €.

Mit dieser Unterstützung planen wir die Aufstellung neuer Aushangtafeln im gesamten Dorf, um allen Bürgerinnen und Bürgern eine einfache Möglichkeit zum Austausch von Informationen zu bieten.

Dank dieser großzügigen Förderung können wir das Projekt nun starten und einen weiteren Beitrag dazu leisten, unser Dorf noch ein Stück schöner und lebendiger zu gestalten.

Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.



SCHULEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN

Gemeinsam helfen: Weihnachtsaktion für das Kinderhospiz Bärenherz

Mit einer besonderen Weihnachtsaktion setzten Eltern und Kinder auch in diesem Jahr ein Zeichen der Solidarität. Nachdem in den vergangenen Jahren unter anderem Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien sowie Spenden für Einrichtungen in der Region gesammelt wurden, fiel die Wahl diesmal auf das Kinderhospiz Bärenherz in Marktleeburg.

Kinderhospize begleiten schwerstkranke Kinder und ihre Familien oft über viele Jahre hinweg und bieten ihnen Entlastung, Pflege und wertvolle gemeinsame Zeit. Dank des großen Engagements der Eltern kamen zahlreiche Sachspenden für den täglichen Bedarf sowie Gutscheine für Freizeit, Drogerien und gemeinsame Aktivitäten zusammen, darunter Kinogutscheine und Freikarten für das Freizeitbad RIFF in Bad Lausick.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Die Übergabe der Spenden erfolgte durch unsere komm. Schulleiterin Frau Goltz. Als Dank überreichte das Kinderhospiz Bärenherz einen kleinen Teddy. Dieser fand seinen Platz in unserer Schule und wird uns auch künftig daran erinnern, Herz für andere zu zeigen.



Festwoche in der Kindertagesstätte „Haus der Zukunft“

Im Kindergarten „Haus der Zukunft“ in Neukieritzsch wird es im Sommer besonders spannend. Vom 1. bis zum 5. Juni 2026 findet bei uns eine abwechslungsreiche Festwoche statt.

Anlass ist das **50-jährige** Bestehen unserer Kindertagesstätte „Haus der Zukunft“.

Zum Auftakt gibt es am ersten Tag eine große Geburtstagstorte und einige vierbeinige Überraschungsgäste für die Kinder.

Tierisch wild geht es direkt weiter. Hühner, Hasen und sogar zwei Berberaffen besuchen uns am zweiten Tag und sorgen für exotisches Staunen bei den Kindern.

Sportlich wird es am dritten Tag. Mit dem Sportaktionstag steht dieses Jahr vor allem Handball im Vordergrund. Vielleicht wird dabei sogar das ein oder andere Talent entdeckt.

Ein Highlight wird sicherlich auch der Blaulichttag. Am vierten Tag der Festwoche sind Vertreter der Polizei, der Feuerwehr, des THW und des DRKs eingeladen. Sie stellen den Kindern ihren Beruf vor und präsentieren verschiedene Einsatzgeräte. Mit etwas Glück ertönt sogar eine Sirene.

Das Softeismobil sorgt außerdem für eine erfrischende Pause und Abkühlung an diesem Sommertag.

Am Freitag endet die Festwoche mit einem Spielenachmittag für alle Interessierten.

Von **15 bis 17 Uhr** findet unser **Tag der offenen Tür** statt. Dazu laden wir Eltern sowie zukünftige Familien herzlich ein, unsere Räumlichkeiten und den weitläufigen Garten zu entdecken.

Einen besonderen Dank für die Beteiligung und Mitgestaltung unserer Festwoche möchten wir außerdem an folgende Personen ausrichten:

Bäckerei Behrendt aus Zwenkau
Gut Kahnsdorf



Gartenfreunde Frau Kretschmer und Herr Beute mit ihren Kleintieren

Handballverein SV-Regis-Breitungen e.V. und ihrem Trainer Herr Kürbitz

Zirkus Probst

Der Polizei, Feuerwehr, THW und DRK

Und natürlich allen weiteren Personen die zum Gelingen unserer Festwoche beitragen werden.

Vorinformation für alle ehemaligen Mitarbeiter

Am Vormittag des 05.06.26 laden wir zudem alle ehemaligen Mitarbeiter aus dem „Haus der Zukunft“ zu einem interessanten Erinnerungsaustausch ein.

Meldet euch gern an unter 034342 51394.

VEREINSNACHRICHTEN

WIR HABEN FREIE GÄRTEN

Unter Linden e.V.

Ihr habt Interesse an Eurem eigenen Garten mit Strom und Wasser?
Besucht uns online oder sprecht uns direkt in der Anlage an!

Mobil: 017643881781
www.unters-linden-neukieritzsch.de

UNTERN LINDEN E.V.

Mit V8-Power von der Straße auf den Platz



Keller Transporte unterstützt Nachwuchsfußball in Neukieritzsch und Deutzen

Neukieritzsch/Deutzen. Große Freude bei den Nachwuchsfootballern der F-Jugend der SG Neukieritzsch/Deutzen: Dank der Unterstützung der Firma Keller Transporte Deutzen konnten sich die jungen Kicker über neue Aufwärmshirts freuen. Die Ausstattung sorgt nicht nur für ein einheitliches Auftreten, sondern auch für zusätzliche Motivation auf und neben dem Platz. Die Verbindung des Familienunternehmens Keller Transporte zum Fußball reicht dabei weit zurück. Schon Opa Günther Keller und Uropa Paul Keller waren dem runden Leder eng verbunden. Werte wie Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit, die im Sport unverzichtbar sind, prägen auch heute noch die Unternehmensphilosophie. Als starker Teamplayer im Transportgeschäft ist Keller Transporte ein zuverlässiger Partner für

ationale Teil- und Komplettladungen sowie für Schüttguttransporte. Flexibilität, Zuverlässigkeit und der Anspruch an ein sauberes Ergebnis stehen dabei stets im Mittelpunkt.



Anpiff für mehr Informationen: www.keller-deutzen.de

Die Vereine SV Blau-Weiß Deutzen und Sportfreunde Neukieritzsch bedanken sich herzlich bei der Firma Keller Transporte Deutzen für das Engagement zugunsten der Nachwuchsarbeit. Solche regionalen Partnerschaften leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Kinder- und Jugendsports.





Road Trip

Von Island aus Feuer und Eis
bis ins Sandmeer des Omans

28.02.2026

Gemeindsaal Neukieritzsch

Einlass 18 Uhr | Beginn 19 Uhr

Eintritt 4 € Abendkasse
VVK ab sofort

Lottoladen Neukieritzsch

Für Snacks und Getränke
wird gesorgt

LET'S GO

ADVENTURE

veranstaltet der
Kulturverein Neukieritzsch e.V.



Die Geschichtswerkstatt Neukieritzsch lädt ein.

Am **07.03.2026 ab 15:00 Uhr** öffnet die „Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e.V.“ in **04575 Neukieritzsch, Alte Poststraße 1** erneut ihre Türen für alle interessierten Neukieritzscher und Gäste.

Nach einem Vortrag in Wort und Bild (Beginn 15:00 Uhr) zum Thema, „Industrie und Handwerk in Bahnhof-Kieritzsch und Neukieritzsch“, haben Sie die Möglichkeit, mit den Mitgliedern der Geschichtswerkstatt ins Gespräch zu kommen oder in unseren Akten zur Orts- und Schulgeschichte zu stöbern. Gern können Sie uns auch Ihre Geschichten über oder Ihre Erlebnisse in Neukieritzsch erzählen.

Wenn Sie alte Zeitdokumente oder Bilder besitzen, bringen Sie diese bitte mit. Mit Ihrem Einverständnis kopieren wir diese und Sie können sie gleich wieder mit nach Hause nehmen. Wir sind an allen Zeitzeugnissen zur Geschichte von Neukieritzsch und unseren Ortsteilen interessiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerd Janietz
Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e.V.



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Neukieritzsch

1. Krebselbsthilfegruppe Groitzsch/Pegau

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel!

Am 19.01.2026 war unser erstes Treffen im neuen Jahr.

Als Gäste konnten wir diesmal vom Gesundheitsamt Borna Frau Kathrin Förster, die für alle Sekt als Neujahrsbegrüßung mitgebracht hatte, begrüßen. Recht vielen Dank an das Haus Leben Leipzig, unseren Freunden Dagmar Renkwitz, Christiane Bergmann und ihre Freundin Rita Höckberg und unser Techniker Sigg, der auch immer sehr gerne zu uns kommt! Auch ein Neues Mitglied aus Neukieritzsch, Frau Sonja Einax, die als Interessierte gerne an unseren Veranstaltungen teilnehmen möchte - herzlich willkommen!



Nun waren alle auf unseren Gast, Bürgermeister Hieronymus Lotter aus Leipzig, gespannt (alias Karsten Pietsch) von den Rumpelkammerspielen Leipzig. Leider hat er krankheitsbedingt 1 h vorher abgesagt. Es wird auf jeden Fall nachgeholt - keine Frage - wir werden einen Termin finden.

Gute Besserung auch unseren kranken Mitgliedern, die heute nicht da waren. Jetzt wurde die Zeit zum Schwatzen genutzt, was alle am liebsten machen und dann hatten wir noch 4 Geburtstage aus 2025 zu feiern, darunter unserer Maria ihr 75. Geburtstag und einen aus 2026 - allen herzlichen Glückwunsch! Der Kuchen zum Teil gesponsert von Frau Simone Baum, Imbiss am Wasserturm Groitzsch, ließen wir uns gerne schmecken! Genauso wie die Wurstplatte von unserem Klärchen - recht vielen Dank - war eine super Idee.



Unsere nächsten Treffen in der Stadtmühle Groitzsch sind am 16.03.26 - Osterbasteln mit dem Jugendbüro der Diakonie Groitzsch/Pegau und am Karfreitag, den 03.04.2026 ist ein Gruppenfrühstück im Backhaus Hennig, diesmal in der Filiale in Groitzsch geplant - in Rüssen sind Umbauarbeiten, die länger dauern, deshalb in Groitzsch.

Gunter Kratzsch
Vorsitzender

1. Krebselbsthilfegruppe Groitzsch/Pegau

GEBURTSTAGE UND JUBILÄEN SENIOREN

Jubilare

Allen Seniorinnen und Senioren, die im Februar ihren Geburtstag begehen, herzliche Glückwünsche und für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute!



Frau Inge Kuhfuß aus dem Ortsteil Lobstädt freute sich über persönlichen Besuch des Bürgermeisters zu ihrem 91. Geburtstag am 06.01.2026. Herr Meckel überbrachte Blumen und die Glückwünsche der Gemeinde.



Frau Kuhfuß

Volkssolidarität Kreisverband Borna e.V.

Veranstaltungsplan März 2026

Seniorenclub Neukieritzsch

Montag, 02.03.2026

13.00 Uhr Skaten

Dienstag, 03.03.2026

14.00 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch, den 04.03.2026

18.00 Uhr Mitgliederversammlung DIE LINKE

Donnerstag, 05.03.2026

14.00 Uhr 1. Osterbasteln

Montag, 09.03.2026

13.00 Uhr Skaten

Dienstag, 10.03.2026

14.00 Uhr 2. Osterbasteln

Donnerstag, 12.03.2026

14.00 Uhr Frauentagsfeier mit Herr Ziggert

Montag, 16.03.2026

13.00 Uhr Skaten

Abfahrt siehe Veranstaltung in Borna „Sag Dankeschön mit roten Rosen“

Donnerstag, 19.03.2026

14.00 Uhr Bingo

Montag, 23.03.2026

13.00 Uhr Skaten

Dienstag, 24.03.2026

14.00 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 25.03.2026

Abfahrt 10.00 Uhr Frauentagsfahrt Musikhotel „Goldener Spatz“ Jesnitz

Donnerstag, 26.03.2026

14.00 Uhr Videonachmittag mit Herrn Herrgett

E. Sauer, Clubleitung

Seniorentreff der Volkssolidarität Kahnsdorf/Großzössen

Donnerstag, den 05.03.2026, 14.00 Uhr, Frischer Wind am Hafen - Wir feiern Frauentag
Ansprechpartner: Frau Schirrmeister, Tel. 03433 902041

Ortsgruppe der Volkssolidarität Lobstädt

03.03.2026, 14.00 Uhr Vortrag zur Patientenverfügung (Frau Schmidt)

17.03.2026, 14.00 Uhr Frühlingsfest

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Rosemarie Langner

OT Lobstädt

Neue Straße 17

04575 Neukieritzsch

03433 900324

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev. – Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land

Jahreslosung für das Jahr 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Offenbarung Kap. 21 Vers 5

Spruch für den Monat März:

„Da weinte Jesus.“

Johannesevangelium Kap. 11 Vers 35

Wir bitten Sie, sich über die geplanten Termine auf den aktuellen Aushängen oder auf der Homepage zu informieren. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben! Für Fragen wenden Sie sich bitte per Email an kg.borna@evlks.de oder in dringenden Fällen telefonisch an das Pfarrbüro Neukieritzsch (Tel: 034342/51360) oder an das Pfarramt Borna (Tel: 03433/802185).

geplante Gottesdienste im März

1. März – Reminiszenz

Kollekte für Missionarische Öffentlichkeitsarbeit- Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

- Borna, Emmauskirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Piehler

6. März – Weltgebetstag der Frauen

Kollekte für die Weltgebetstagsarbeit

- Borna, Gemeindehaus

18:00 Uhr Andacht

8. März – Okuli

Kollekte für eigene Gemeinde

- Kieritzsch

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Piehler

- Lobstädt

11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Piehler

15. März – Lätare

Kollekte für den lutherischen Weltdienst

- Borna, Emmauskirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden mit Pfrn. Rudolph

22. März – Judika

Kollekte für den lutherischen Weltdienst

- Neukieritzsch

11:00 Uhr kreativer Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst mit Pfr. Piehler

- Borna, Stadtkirche St. Marien

14:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von KMD Thomas Stadler

29. März – Palmsonntag

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Kahnsdorf

09:30 Uhr Gottesdienst mit RegioBrass mit Pfr. Piehler

- Kieritzsch

14:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Piehler

Sprechzeiten Pfr. Piehler:

Jeden Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr im Pfarrbüro in der Katharina-von-Bora-Kirche zu Neukieritzsch (Tel: 034206/694652)

Gemeindeveranstaltungen

Neukieritzsch

- Frauenkreis

Mittwoch, den 4. März, 15:00 Uhr

Lobstädt

-Frauenkreis

Montag, den 9. März, 14:00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche

Kindertreff Samstag, 28. März, 10:00 – 12:00 Uhr

Pfadfinder 10:00-12:00 Uhr (Pfadfinder)

Samstag, 7. März, 13:00-15:00 Uhr (Wölflinge)

ACHTUNG!

Es können sich kurzfristig immer wieder Termine ändern.

Diese werden dann auf unserer Homepage:

www.kirche-bornaer-land.de

bzw. auf aktuellen Aushängen bekanntgegeben!

ACHTUNG:

Änderung der Kontoverbindung

Unsere Kontonummern bei der Sparkasse Leipzig

- für Spenden und Kirchgeld

BIC : WELADE8LXXX

IBAN : DE58 8605 5592 1100 8920 32

- für Friedhofsverwaltung (Friedhof Lobstädt, Kieritzsch, Lippendorf, Kahnsdorf und Großzössen)

BIC : WELADE8LXXX

IBAN : DE19 8605 5592 1100 8919 58

Bitte geben Sie immer den genauen Verwendungszweck für die Überweisung an!

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte Ihren Namen und Adresse im Verwendungszweck an.

Sprechzeiten des Pfarrbüros in Neukieritzsch:

Dienstag 14:00 Uhr – 16:00 Uhr und Freitag 9:00 – 10:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie gerne telefonisch einen Termin vereinbaren.

Friedhofsverwaltung:

Sie erreichen die Friedhofsverwaltung für die Friedhöfe in Lippendorf, Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf unter der Telefonnummer des Pfarrbüros Neukieritzsch (Tel: 034342/51360) oder per Email an kg.borna@evlks.de

Tel. Pfarrbüro Neukieritzsch: 034342 - 51360

Fax: 034342 - 50146

E – Mail: kg.borna@evlks.de

Internet: www.kirche-bornaer-land.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 20. März 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Freitag, der 6. März 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, der 11. März 2026, 9.00 Uhr

Gottesdienste in Deutzen Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Palmsonntag

29. März

10:00 Uhr G.-A.-Haus – Gottesdienst – Pfrn. Franke

Veranstaltungen

Seniorenkreise:

Regis-Breitungen, 03.03.2026 um 14:00 Uhr im Altenpflegeheim St. Barbara

Ramsdorf, Termin im März entfällt

Kirchenchor:

Regis-Breitungen, freitags um 17:30 Uhr im Pfarrhaus Breitungen
Ramsdorf, mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Kinderkreis:

Ramsdorf, 25.02.2026 um 16:00 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Ramsdorf, 25.03.2026 um 16:00 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Katholische Gemeinde St. Joseph Borna

Gottesdienste

Die nächste Heilige Messe in Neukieritzsch findet voraussichtlich am Samstag, dem 7. März 2026, um 17:00 Uhr in der ev.-luth. Katharina-von-Bora-Kirche statt.

Die aktuelle Gottesdienstordnung und weitere Informationen im Internet unter:

www.kath-kirche-borna.de und www.pfarrei-edithstein.de

Kontakt

Katholische Pfarrei Hl. Edith Stein

Gemeinde Borna/ Frohburg

Gemeindebüro Borna

Stauffenbergstraße 7

04552 Borna

Tel.: (03433) 20 83 50

Fax: (03433) 20 83 53

Mail: borna@pfarrei-edithstein.de

Web: www.kath-kirche-borna.de | www.pfarrei-edithstein.de

Eltern-Kind-Kreis

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr findet unser Eltern-Kind-Kreis im Gemeindehaus in Borna am Martin-Luther-Platz 8 statt.

Es sind alle (Groß-, Pflege-)Eltern mit ihren Kindern zwischen 0 und 3 Jahren willkommen.

Euch erwarten: Lieder und Fingerspiele für die Kleinen, einen thematischen Teil für alle Er-



wachsenen und Austausch über die Themen des Elternseins bei Tee und Kaffee sowie einer Kleinigkeit zu essen für GROSS und Klein.

Kontakt: Lisa Günther 0177 4939264 oder lisa.guenther@evlks.de
Hinweis: Die Treffen finden in den Ferien nur nach Absprache statt.

Herzliche Einladung zur Müllsammelaktion der Pfadfinder!

Liebe Neukieritzscherinnen und Neukieritzscher, gemeinsam möchten wir unsere Gemeinde sauberer machen – und dafür brauchen wir eure Unterstützung! Wir laden euch herzlich ein, am **21. März um 10 Uhr** an unserer Müllsammelaktion teilzunehmen.

Treffpunkt: Kirche Neukieritzsch

Nach einem gemeinsamen Start mit Kaffee und Tee sowie einer kurzen Einführung verteilen wir Handschuhe und Müllsäcke. In kleinen Gruppen werden wir verschiedene Bereiche der Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll befreien. Zum Abschluss kommen wir wieder zusammen, um uns über unsere Erlebnisse auszutauschen und die gesammelten Abfälle zu dokumentieren. Wir veranstalten diese Aktion zum dritten Mal und freuen uns über breite Unterstützung! Sollte es regnen, informieren wir euch kurzfristig über eine mögliche Verschiebung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommt einfach vorbei und macht mit!

Wir freuen uns auf euch!

Eure Pfadfinder vom Stamm Katharina von Bora

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Leserbrief

Traditionsfeuer in Deutzen

Das Traditionsfeuer in Deutzen fand wie jedes Jahr vor unserer ehemaligen Schule in der Barbarastraße 20 statt. Eingeladen wurde am 17.01.2026 um 16 Uhr vom Verein „Gemeinsam für Deutzen“.



Es kamen wieder zahlreiche Einwohner, ehemalige Deutzenser und Gäste zum geselligen Treiben an unsere schöne Schule. Leider fand die Feier wieder vor der Schule statt, wo Stehtische aufgestellt waren, denn die Schule ist geschlossen. Früher konnten sich die Besucher im warmen Foyer der Schule aufwärmen. Trotzdem kamen wieder viele Besucher. Es war erstaunlich, wie viele das gemütliche Treiben für ein Schwätzchen untereinander und mit weggezogenen ehemaligen Deutzern nutzten. Ausgediente und abgeschmückte Weihnachtsbäume holte der Bauhof eine Woche vorher bei den Einwohnern ab und es war ein großer Haufen zusammengekommen. Vereinsmitglieder entzündeten einen kleinen Stapel und warfen ständig neue Bäume in das Feuer, so dass es immer wieder entfacht wurde und die Besucher sich daran wärmen konnten. Einen besonderen Dank gilt den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Lobstädt, die wie jedes Jahr das Feuer überwachten und im Notfall eingreifen konnten. Vielen Dank von allen Besuchern für ihren Einsatz, ohne ihre Hilfe hätte das Fest gar nicht stattfinden können. Auch an das leibliche Wohl der Besucher und der Kameraden der Freiwilligen Lobstädter Feuerwehr hatten die Vereinsmitglieder gedacht. Es wurden wieder Roster, Steaks und Buletten vom Verein gebraten und von 2 Vereinsmitgliedern zu moderaten Preisen verkauft. An einem weiteren Verkaufsstand auf der anderen Seite gab es Getränke, wie Glühwein, Glühwein mit Schuss, Bier, Kinderpunsch und auch alkoholfreie Getränke für Kinder und Erwachsene. An alles war gedacht und es hat auch wie jedes Jahr gut geschmeckt. Vielen Dank den fleißigen Vereinsmitgliedern und der Feuerwehr Lobstädt, die das Fest erst ermöglichten. Es war wieder schön wie jedes Jahr.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest des Vereins „Gemeinsam für Deutzen“.

Nochmals vielen Dank dem Verein und Vereinsmitgliedern, die in unserem Ort immer wieder etwas auf die Beine stellen und viel Freizeit dafür opfert.

All so wir freuen uns schon auf ein neues Fest in diesem Jahr.

Mit freundlichen Grüßen verbleibt E. Gaida

Kulturpark Deutzen

mit **Zwergenbasteln für Kinder**

22. MÄRZ | 9:30-12:00 UHR

ZWERGEN Frühstück

Genieße bei unserem Sonntagsfrühstück duftenden Kaffee, frische Brötchen und selbst gebackenen Kuchen. Dazu darf nicht fehlen: Obst und Gemüse, ein gekochtes Ei und viele andere Leckereien für große und kleine Frühstückler wie unsere herzhaften Fleischauflagen und pikante Käseplatten.

Tischreservierung unter 03433 90 26 21 oder unter info@kulturpark-deutzen.de

11,00€ Erw./6,00€ Kinder

WALPURGIS SPEKTAKEL

KULTURPARK DEUTZEN

30. APRIL

15-18 Uhr **Bastelstrasse**

15-17 Uhr **Hexenbesenweitwurf**

16.-16.30 Uhr **Die Suche nach der magischen Alraune**

17-18 Uhr **Zauberlehrstunde auf Hogwarts mit einem echten Magier**

18.00 Uhr **Preisverleihung schönstes Kostüm**

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Neue Online-Hilfe zur Stärkung der psychischen Gesundheit bei Menschen mit starkem Übergewicht

Viele Menschen in Deutschland haben Übergewicht. Insbesondere starkes Übergewicht kann mit verschiedenen gesundheitlichen Folgen einhergehen, die den Alltag und das Wohlbefinden der Betroffenen beeinflussen können. Zur Einschätzung des Körpergewichts wird häufig der sogenannte Body-Mass-Index (BMI) verwendet, der das Verhältnis von Körpergewicht zu Körpergröße beschreibt. Ab einem BMI von 30 spricht man von Adipositas (starkem Übergewicht). Studien zeigen, dass Adipositas nicht nur körperliche Auswirkungen haben kann, sondern auch unser psychisches Wohlergehen beeinflusst. Gleichzeitig gibt es viele Möglichkeiten, das eigene Wohlbefinden aktiv zu stärken.

Unsere wissenschaftliche Studie

Die Universität Leipzig hat ein neues internetbasiertes Unterstützungsangebot speziell für Menschen mit Adipositas entwickelt. Die Forschenden untersuchen in einer Studie, wie das Online-Angebot Menschen mit Adipositas hilft, die psychische Gesundheit zu stärken und den Alltag besser zu bewältigen.

Dafür sucht die Universität Leipzig interessierte Teilnehmende. Das Online-Angebot beschäftigt sich mit vielen Themen rund um die eigene Stimmung, wie ich mit Stress und psychischen Belastungen besser umgehen kann, oder wie ich es schaffe, im Alltag aktiv zu werden. Das Angebot kann von einem Computer, Tablet oder Smartphone aus genutzt werden, ohne eine App herunterladen zu müssen. Technische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Die Teilnahme an der Studie ist kostenfrei möglich und beinhaltet neben der Nutzung eines Online-Unterstützungsangebots das Ausfüllen von zwei Fragebögen. Diese werden per Post zugeschickt. Die Teilnehmenden erhalten eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 40,00 Euro.

Mitmachen können Erwachsene mit Adipositas in ganz Deutschland, die gerne neue Wege ausprobieren möchten, um ihre psychische Gesundheit zu stärken.

Sie haben Interesse teilzunehmen? Melden Sie sich bei uns!

Wollen Sie weitere Informationen haben oder mitmachen? Sie können sich auf dieser Webseite zur Teilnahme anmelden: <https://umfrage.uni-leipzig.de/index.php/827741>

Sie haben Fragen zur Studie? Schreiben Sie uns eine E-Mail an aktivplus@medizin.uni-leipzig.de oder rufen Sie uns unter 0341-97 15 482 an.

Wir schicken Ihnen gern ausführliche Informationen zur @ktivPLUS-Studie zu. Um herauszufinden, ob Sie für die Studie geeignet sind, füllen Sie vorab einen kurzen Fragebogen aus.

Ihr Studienteam des Instituts für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health der Universität Leipzig

Im Frühjahr beginnt die Pollenflug-Saison: Was gilt bei Allergikern für die Blutspende?

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost  **Deutsches Rotes Kreuz**
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Im Frühjahr fliegen die ersten Pollen. Für Menschen mit bestimmten Allergien kann dies eine Zeit mit Symptomen wie Schnupfen, Niesen, geröteten Augen oder Juckreiz in Rachen und Gaumen sein. Was gilt für Allergiker – zum Beispiel auch bei Heuschnupfen – in puncto Blutspende?



Eine Allergie an sich ist kein Ausschlussgrund für eine Blutspende. Wichtig zu beachten:

- **Nur wer symptomfrei ist, kann Blut spenden.** Bei akuten allergischen Symptomen kann das Blut Entzündungsmedikamenten wie Histamin enthalten, die zu Komplikationen beim Empfänger führen können.
- Die Anwendung kortisonhaltiger Sprays oder Cremes gegen die Allergie stellt keinen Ausschlussgrund von der Blutspende dar. **Werden kortisonhaltige Tabletten eingenommen, darf erst sieben Tage nach Absetzen der Medikamente wieder Blut gespendet werden.**
- **Nach einer Hyposensibilisierung kann bei Beschwerdefreiheit am Folgetag Blut gespendet werden.** Es dürfen dann jedoch auch keine Nebenwirkungen wie Reizungen an der Einstichstelle vorliegen. Bei einer Hyposensibilisierung mit Bienen- oder Wespengift muss eine Woche bis zur nächsten Blutspende vergehen.
- **Bei Einnahme des Antiallergikums Cetirizin kann bei Symptombefreiheit Blut gespendet werden.**

Die verbindliche Entscheidung über die Zulassung zur Blutspende trifft der Arzt/die Ärztin vor Ort auf dem Blutspendetermin. Vorab können Informationen beispielsweise zur Medikamenteneinnahme auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 eingeholt werden. Weitere Informationen sind auch im digitalen Blutspende-Magazin nachzulesen: www.blutspende.de/magazin Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 06.03.2026
In Neukieritzsch, Schulplatz 2, Grundschule
Von 15.00 bis 18.00 Uhr



**Handarbeits
Messe**

14.03.2026
12-17 Uhr im Volkshaus Pegau

 **Volkshaus Pegau**
Besonders wichtig: Bitte um Spenden für das Osterfest von Oster bis Aschermittwoch.

Aktiv in den Frühling – neue Frühjahrsangebote der VHS Landkreis Leipzig

Nachhaltiges Handeln, kreative Entfaltung, digitale Kompetenzen, Bewegung oder Sprachen – die neuen Frühjahrsangebote verbinden Wissen mit Praxis, Inspiration mit Alltagstauglichkeit und Lernen mit Freude. Alle Informationen und Anmeldung unter: www.vhs-lkl.de.

Gesundheit, Bewegung und Entspannung

Von Lachyoga über Dance Yoga bis zu ARABICS® und Seniorengymnastik – Bewegungskurse fördern Fitness, Balance und Lebensfreude. Die VHS bietet etwas für jede Lebenslage. Ergänzt wird das Angebot durch intensive Entspannungsformate mit Klangschalen, Meditation und bewusster Auszeit vom Alltag.

Kreativität entfalten

Zeichnen, Malen, Nähen oder Töpfern: In den kreativen Kursen steht das Ausprobieren im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche entdecken im „Atelier für Kids“ neue Ausdrucksformen, Erwachsene finden auf der „kreativen Spielwiese“ Raum für Farbe, Fantasie und Entspannung. Handwerkliche Kurse wie Nähen oder Ostertöpfeln verbinden Nachhaltigkeit mit Gestaltungslust.

Digital kompetent

Ob Smartphone, Laptop, KI oder Grafikdesign mit Canva: Die Digitalkurse vermitteln Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit moderner Technik. Schritt für Schritt, praxisnah und ohne Vorkenntnisse lernen Teilnehmende digitale Werkzeuge sinnvoll zu nutzen – für Alltag und Beruf.

Sprachen lernen und anwenden

Englisch, Französisch oder ganz neu Portugiesisch: Die Sprachkurse reichen von Konversation über Business English bis hin zu Reisevorbereitung. Im Fokus stehen Kommunikation, kulturelle Einblicke und der Spaß am Sprechen in unterstützender Lernatmosphäre.

Nachhaltig denken und handeln

Klimaschutz beginnt im Kleinen – etwa im eigenen Garten oder im kulturellen Alltag. Zwei Online-Vorträge widmen sich der Frage, wie Permakultur zu mehr Selbstversorgung beiträgt und wie Kultureinrichtungen als Motoren für nachhaltigen Wandel wirken können. Praxisnah, verständlich und mit Raum für Austausch per Livestream.

Termine & Angebote (Auswahl)

ARABICS® – Tanz und Fitness Mär, 11.03.26, 17:15 Uhr, Borna
 Atelier für Kids ab 12 Mär, 09.03.26, 16:00 Uhr, Borna
 Business English Mastery (B1) Mär, 03.03.26, 19:30 Uhr, Borna
 DaYo – Dance Yoga Mär, 03.03.26, 17:30 Uhr, Borna
 Englisch – Fortgeschrittenenkurs 1 Mär, 02.03.26, 18:00 Uhr, Borna
 Englisch Konversation (A2) Mär, 03.03.26, 17:45 Uhr, Borna
 Entspannung mit Klangschalen Apr, 04.04.26, 13:00 Uhr, Borna
 Fit mit dem eigenen Laptop Mär, 18.03.26, 13:30 Uhr, Borna
 Fotobuch gestalten mit Canva Apr, 20.04.26, 18:00 Uhr, Borna
 Französisch für Wiedereinsteiger Mär, 05.03.26, 18:30 Uhr, Borna
 Gewaltfreie Kommunikation Mär, 14.03.26, 10:00 Uhr, Borna
 Gymnastik für Senioren – 08:30 Uhr Mär, 04.03.26, 08:30 Uhr, Borna
 Gymnastik für Senioren – 10:00 Uhr Mär, 04.03.26, 10:00 Uhr, Borna
 Klima und Kultur (Webinar) Mär, 18.03.26, 18:00 Uhr Online
 Lachyoga Apr, 18.04.26, 14:00 Uhr, Borna
 Mit KI Ziele leichter erreichen Mär, 25.03.26, 19:00 Uhr, Borna
 Nähen für Geübte Mär, 05.03.26, 17:30 Uhr, Borna
 Ostertöpfeln Feb, 28.02.26, 14:00 Uhr, Borna
 Picknickdecke, Tischset & Co. Apr, 21.04.26, 17:30 Uhr, Borna
 Plakate gestalten mit Canva Mär, 09.03.26, 18:00 Uhr, Borna
 Portugiesisch für die Reise Mär, 02.03.26, 18:45 Uhr, Borna
 Zeichnen, kritzeln, malen Apr, 27.04.26, 18:00 Uhr, Borna